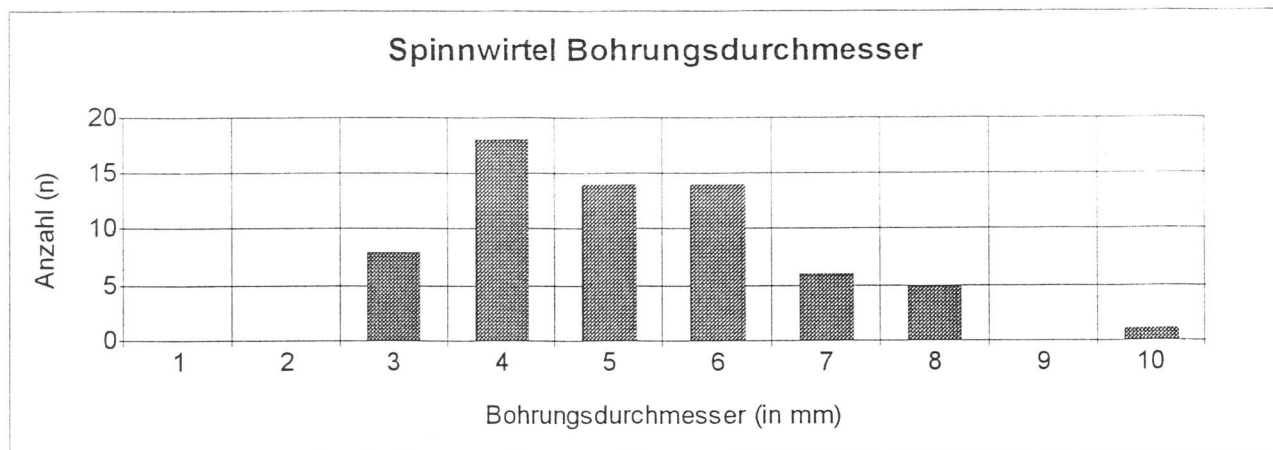
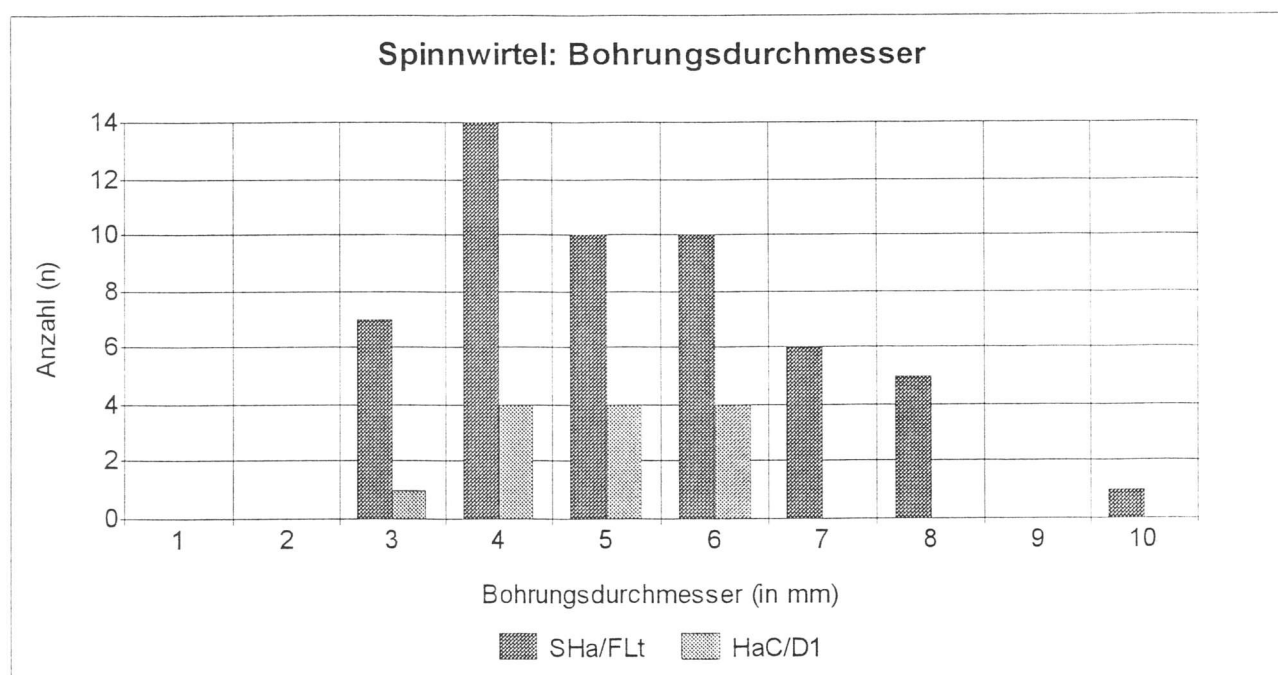
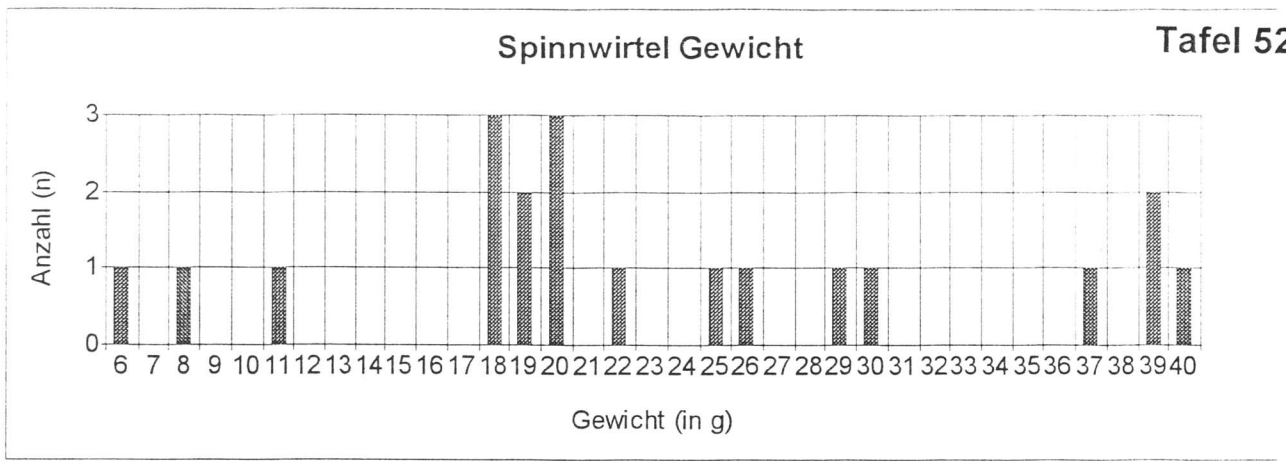
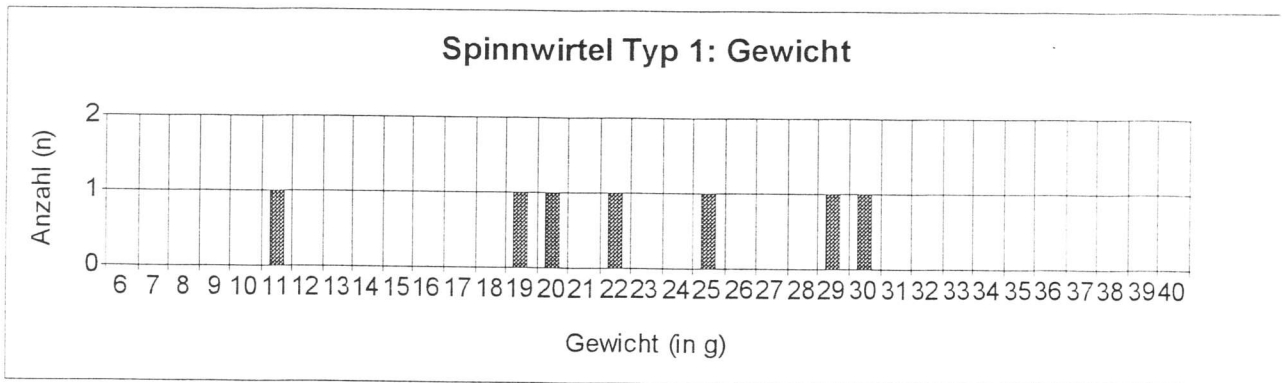
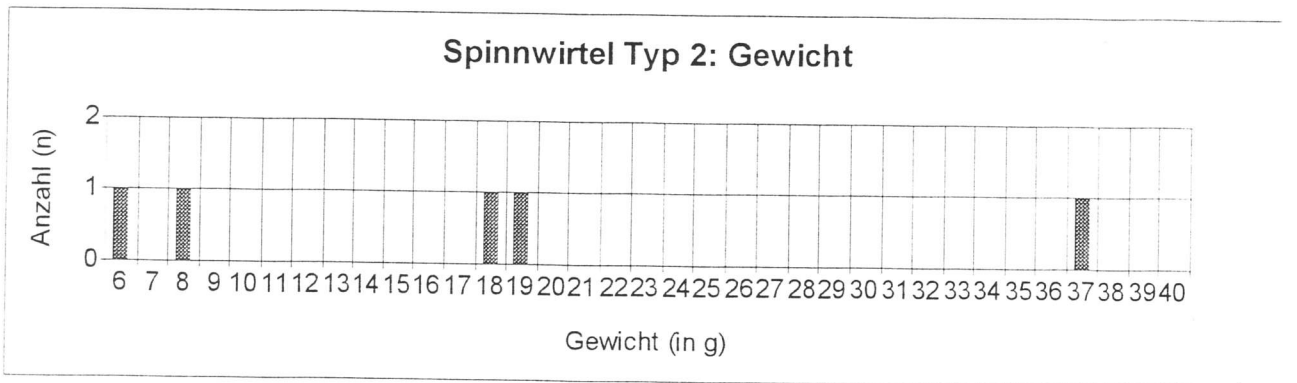
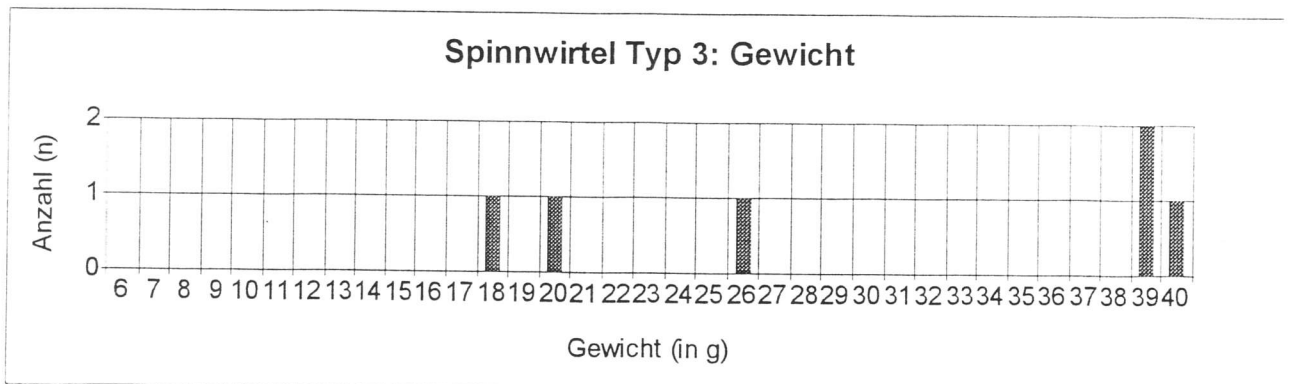
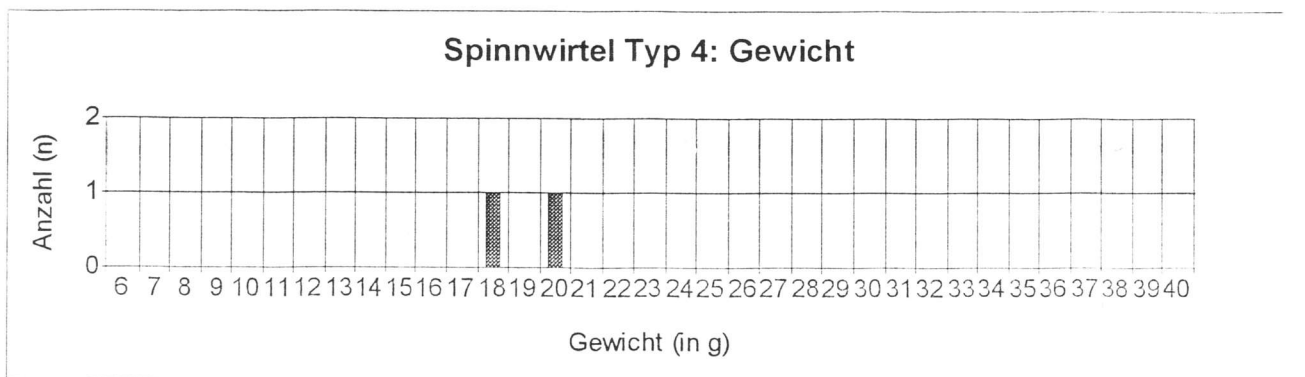


A

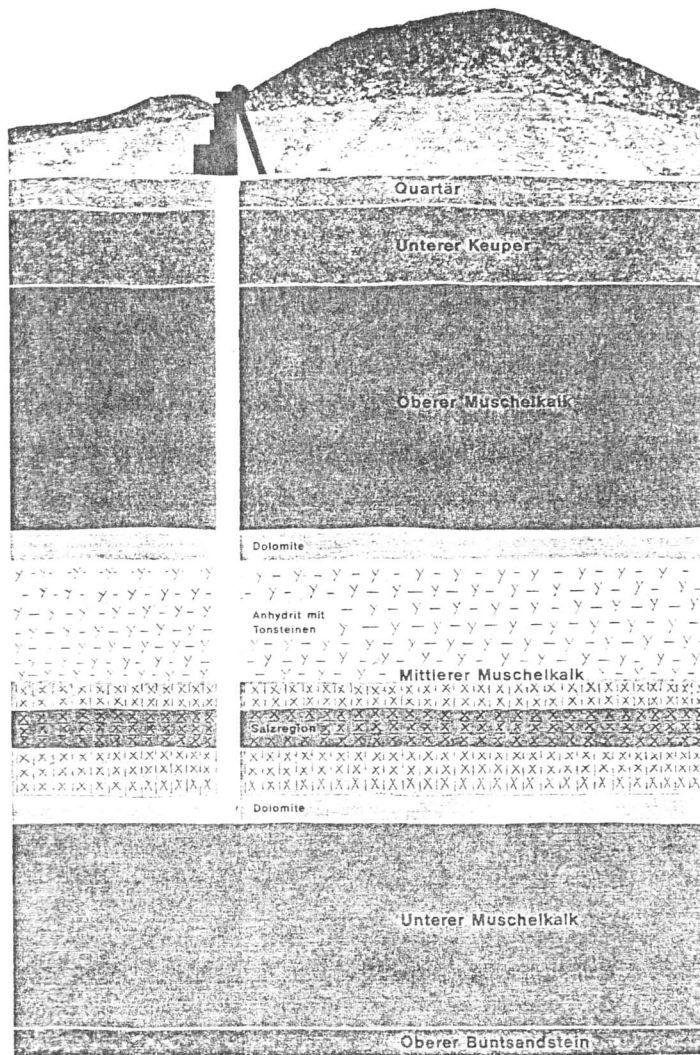


B



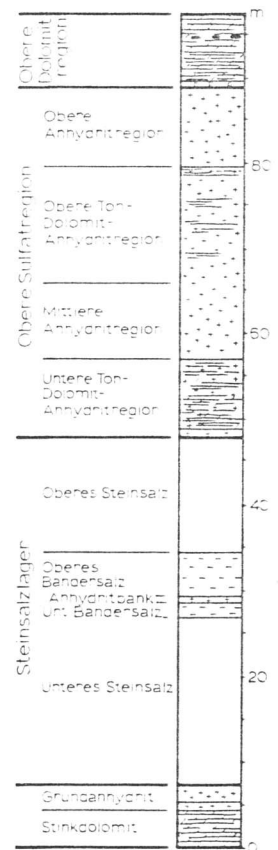
**A****Spinnwirtel Gewicht****Tafel 52****B****Spinnwirtel Typ 1: Gewicht****C****Spinnwirtel Typ 2: Gewicht****D****Spinnwirtel Typ 3: Gewicht****E****Spinnwirtel Typ 4: Gewicht**

Lage des Mittleren Muschelkalk - Salzes

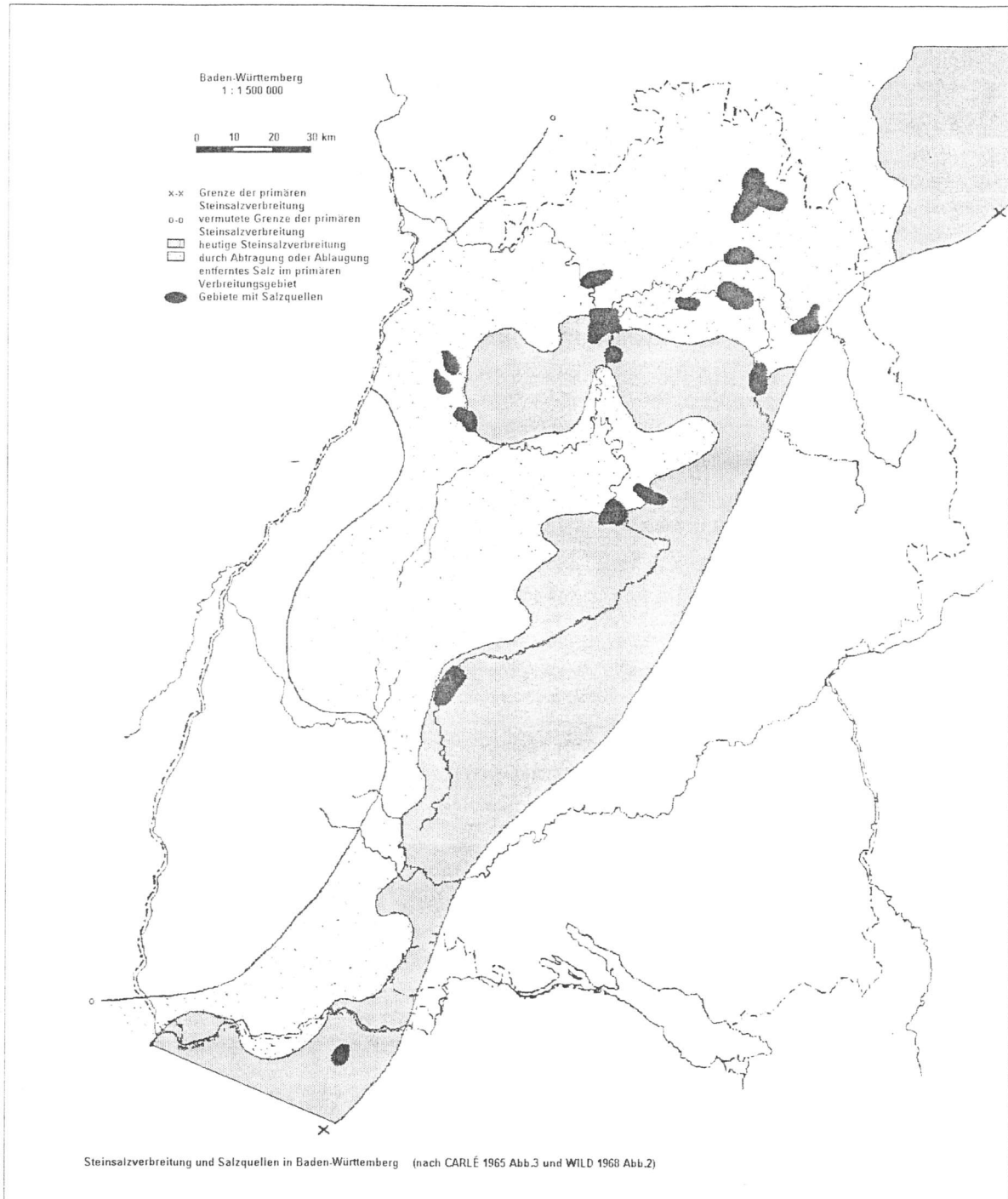


A

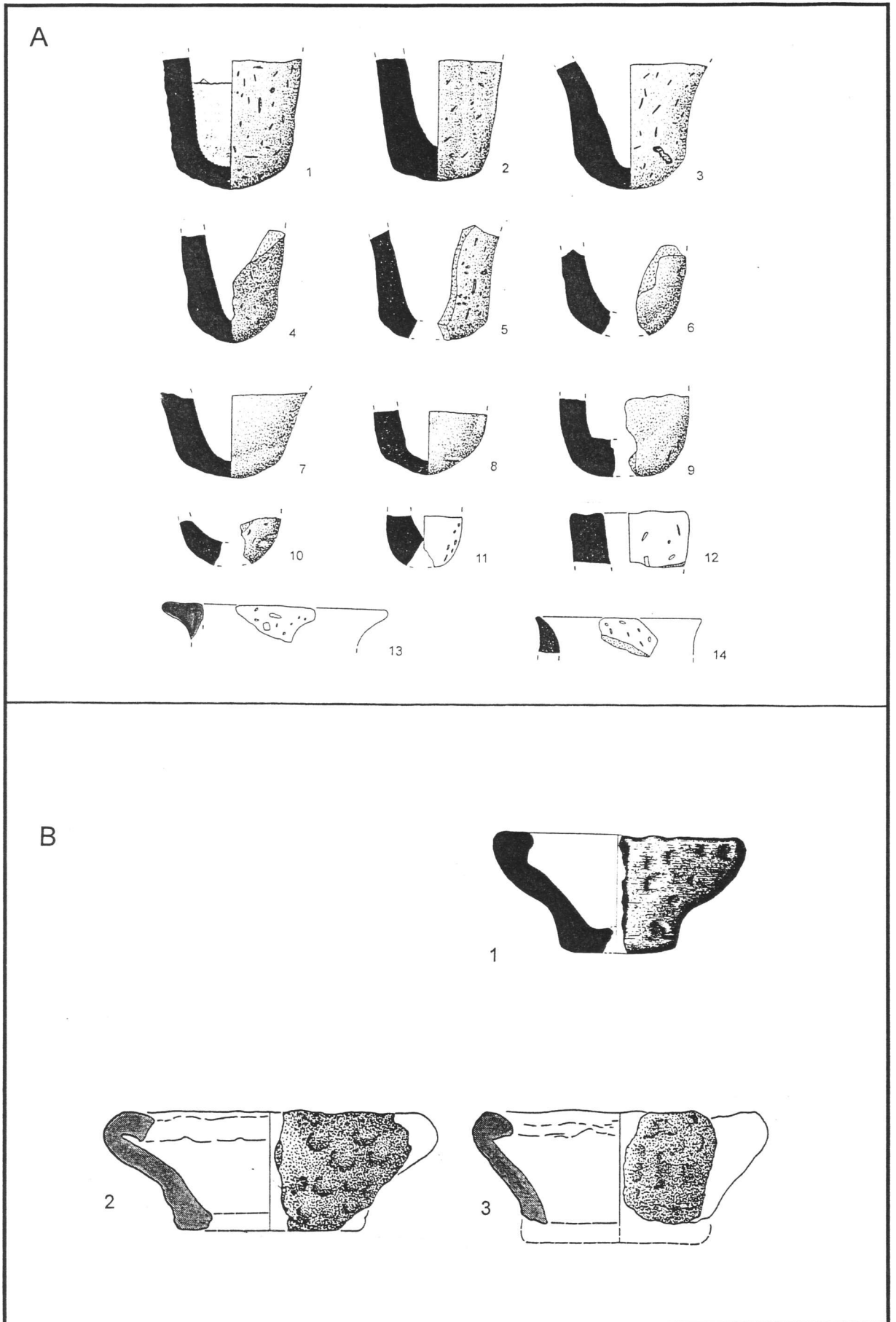
B



Profil des Mittleren Muschelkalks in Heilbronn.

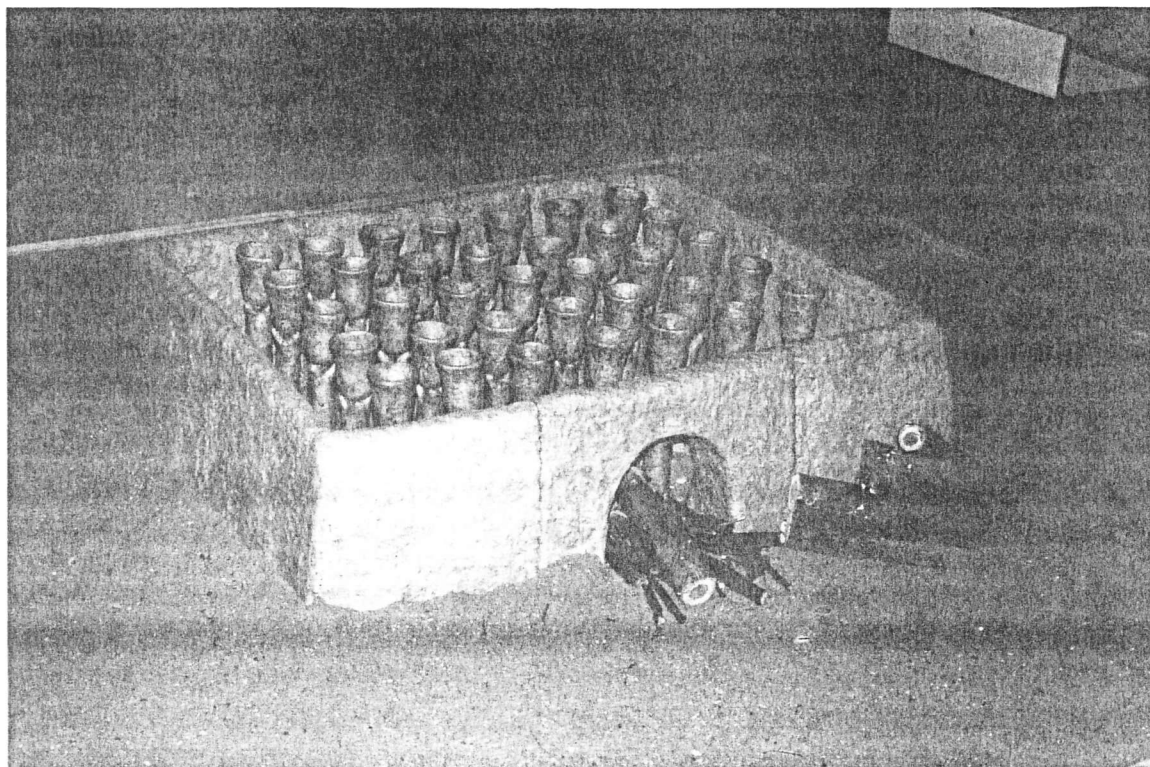




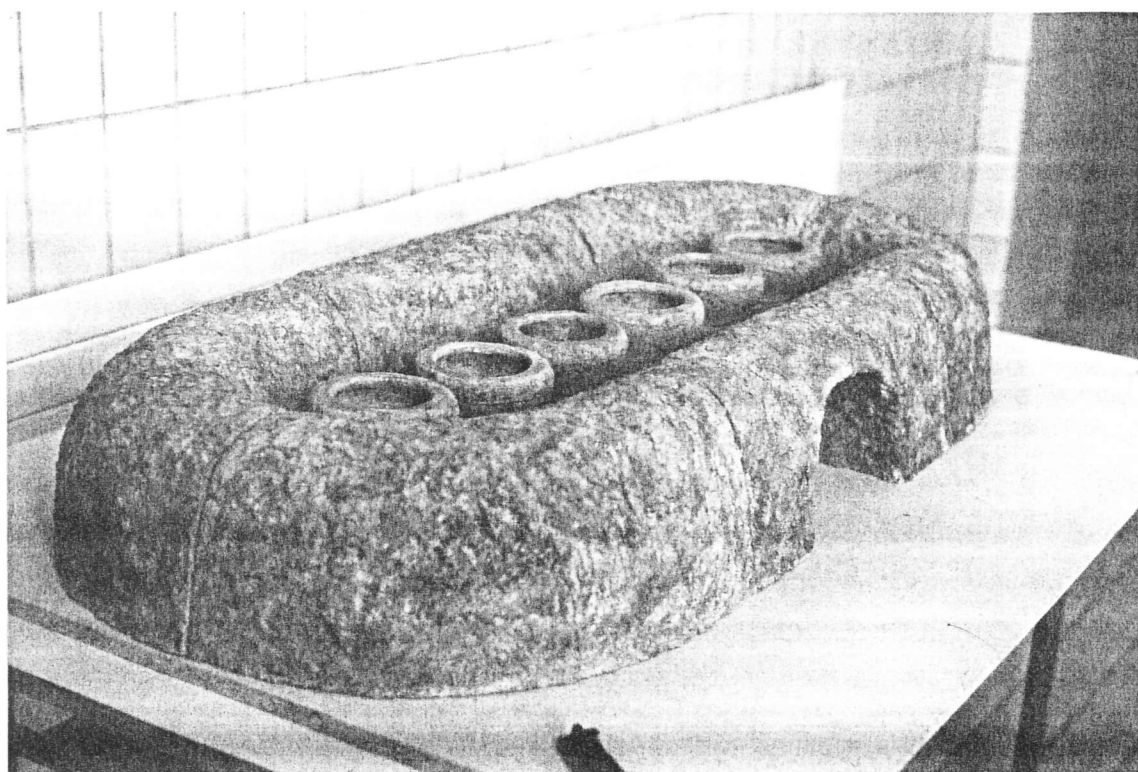


Briquetagetiegel aus Nordwürttemberg  
 A: Briquetagetiegel der Späthallstatt-/Frühatènezeit  
 B: Briquetagetiegel der Mittel- und Spätlatènezeit  
 M. 1 : 3

A



B



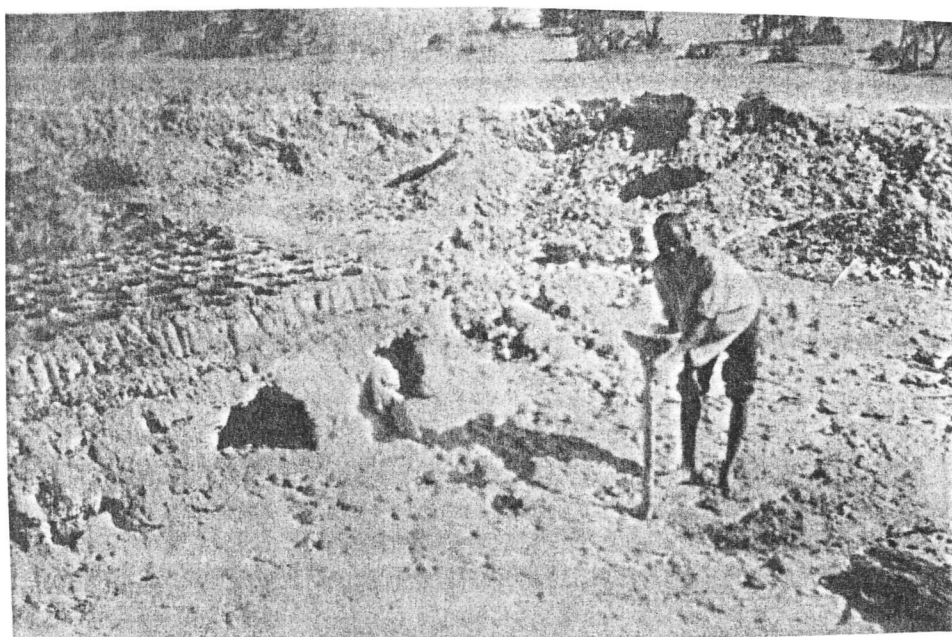
A: Rekonstruktion eines Salzsiedeofens der Späthallstatt-/Frühlatènezeit, Städtische Museen Heilbronn, 1999.

B: Rekonstruktion eines Salzsiedeofens der Mittel-/Spätlatènezeit, Hällisch-Fränkisches Museum Schwäbisch Hall, 2001.

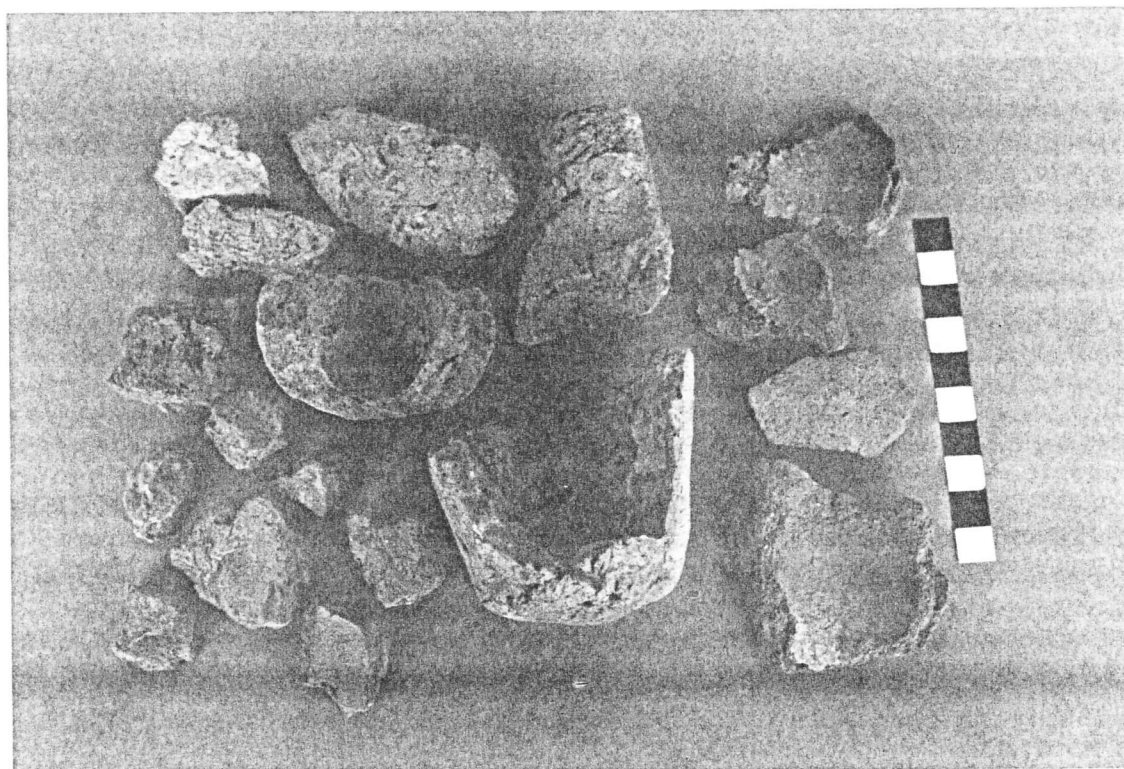
A



B

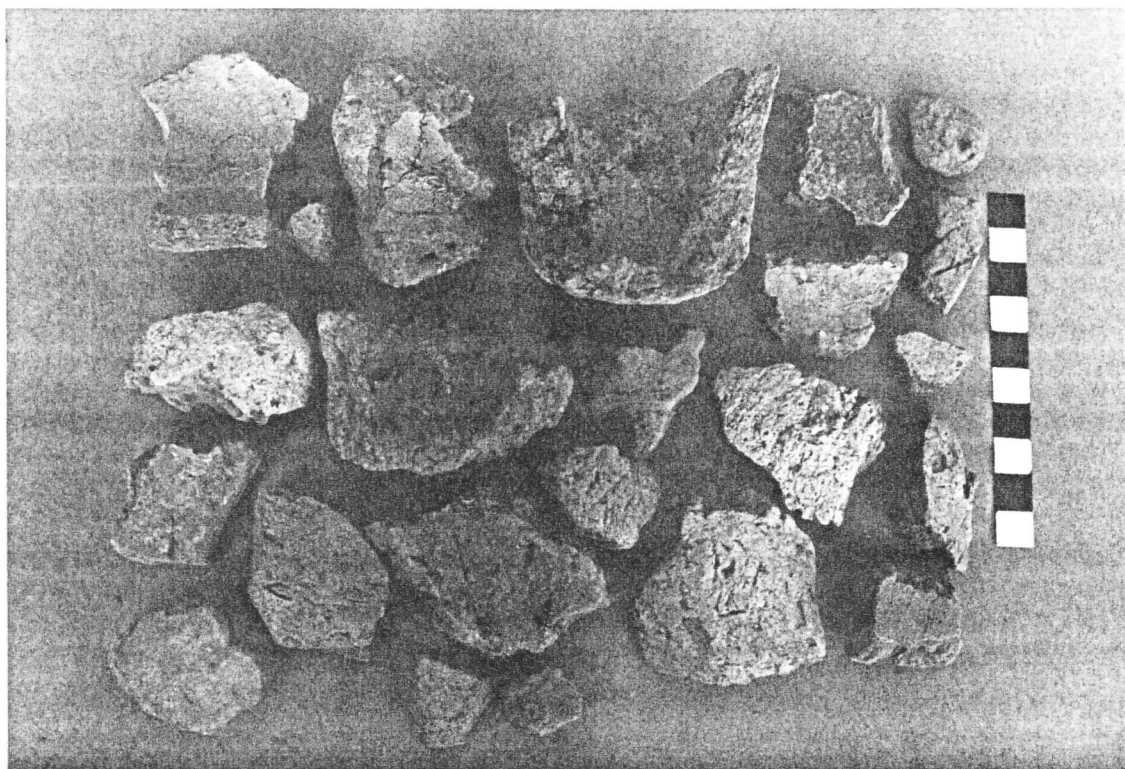


Salzsiedeofen aus Manga (Niger)



A

B



Briquetagefragmente der Späthallstatt-/Frühlatènezeit (Fst.169 Grube 2)



# Europa

1 : 20 000 000

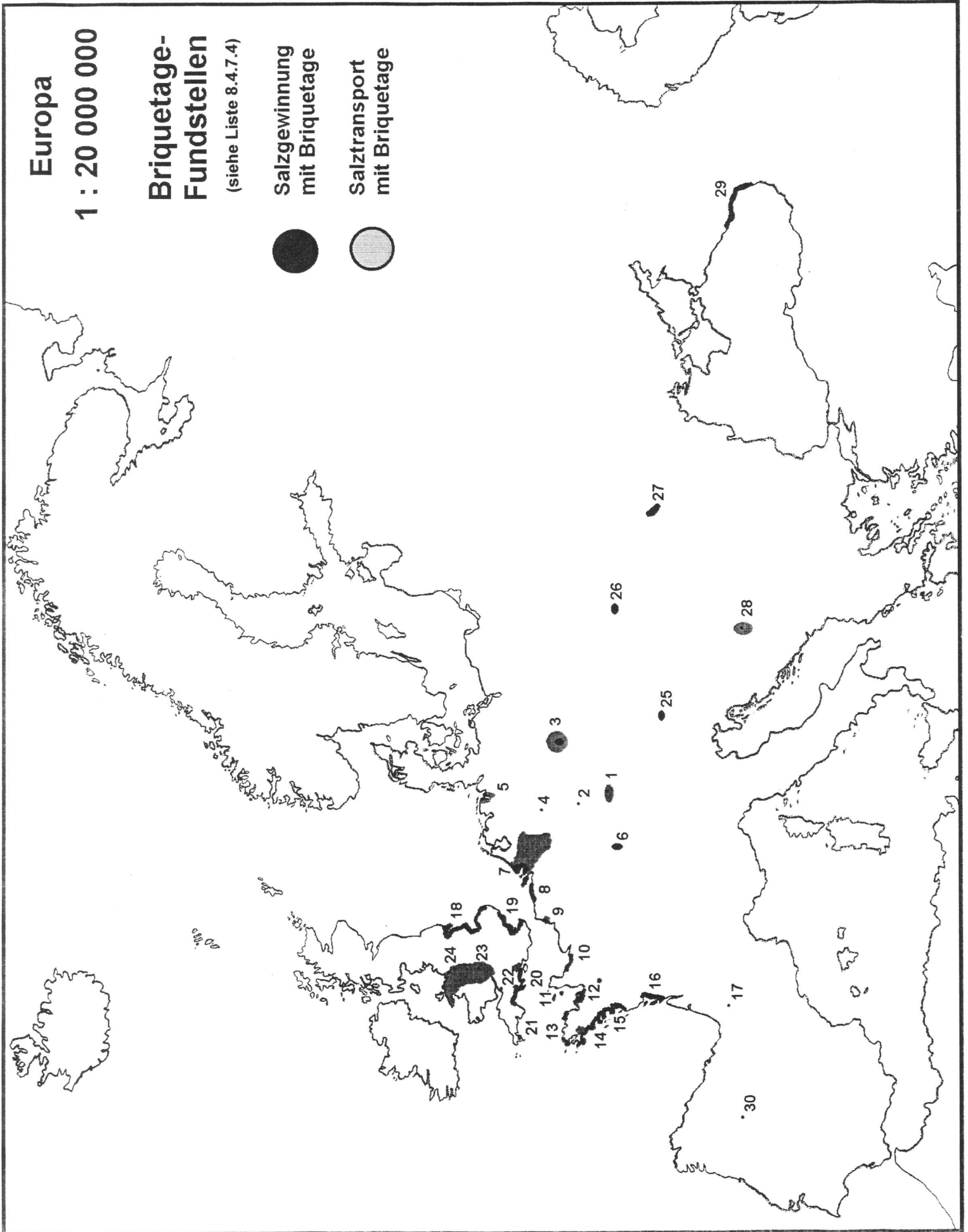
## Briquetage- Fundstellen

(siehe Liste 8.4.7.4)

Salzgewinnung  
mit Briquetage



Salztransport  
mit Briquetage



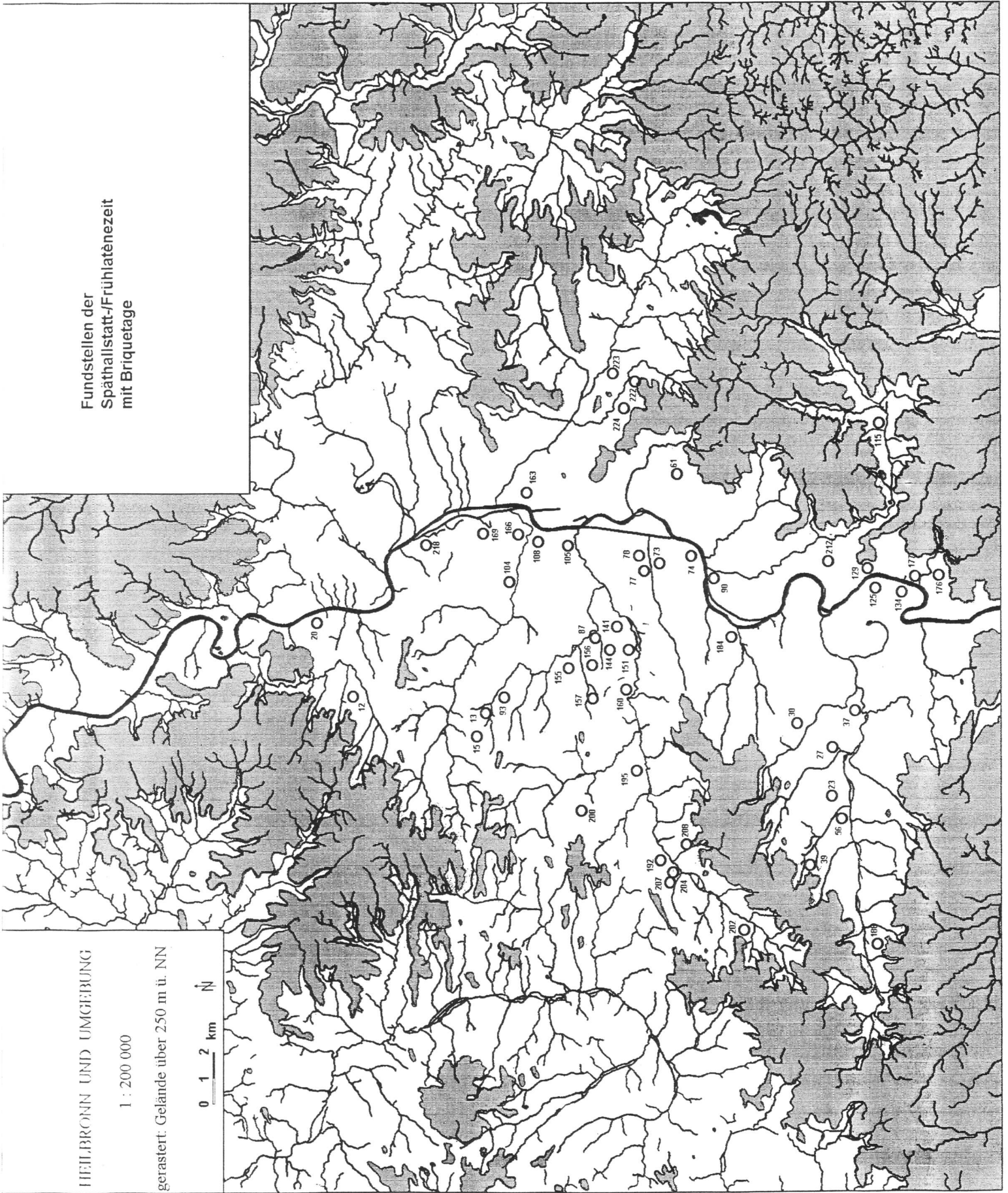
Fundstellen der  
Späthallstatt-/Frühlatènezeit  
mit Briquetage

HEILBRONN UND UMGEBUNG

1 : 200 000

gerastert: Gelände über 250 m ü. NN

0 1 2 km

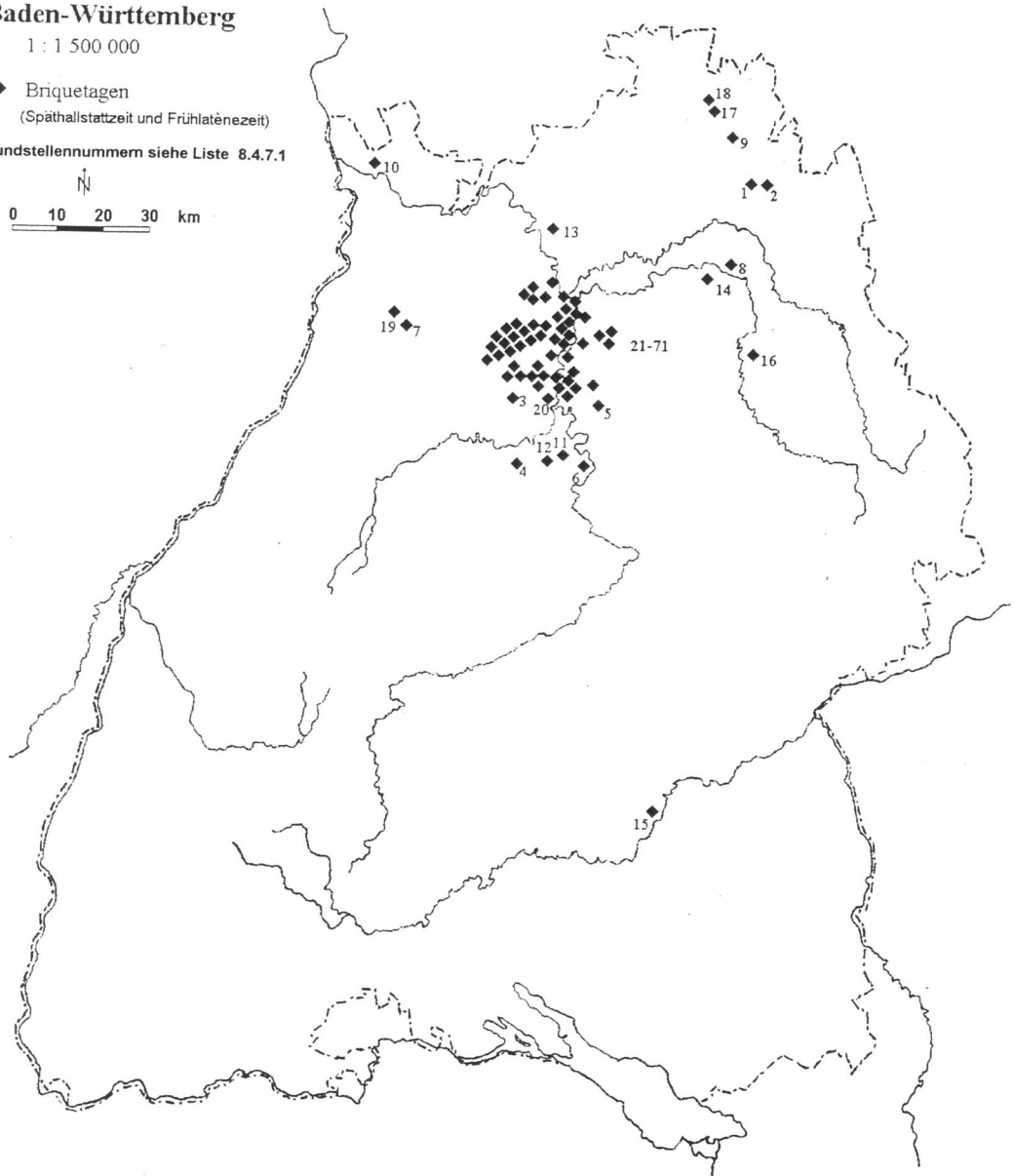
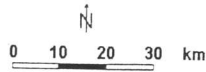


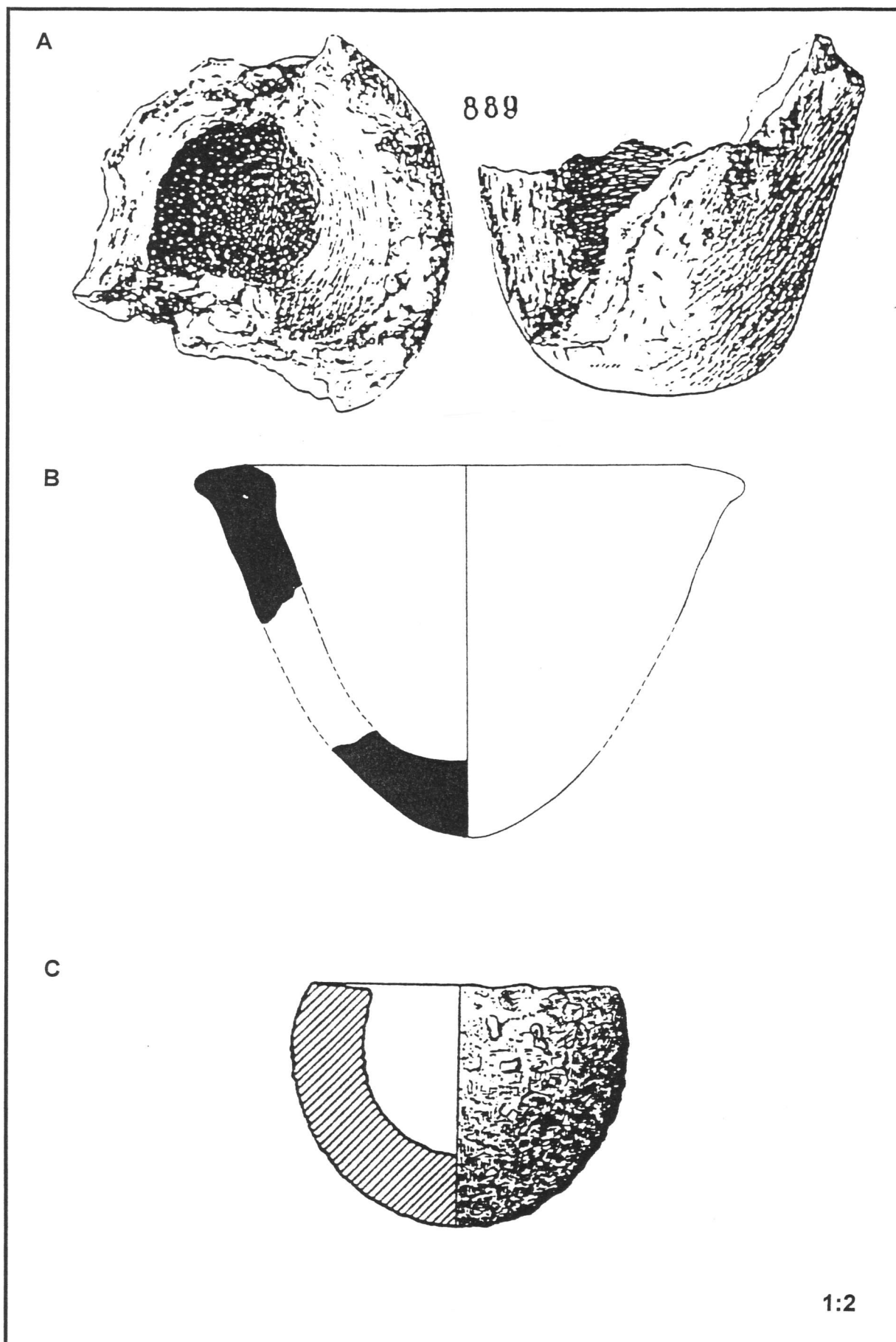
**Baden-Württemberg**

1 : 1 500 000

◆ Briquetagen  
(Späthaltstattzeit und Frühlatènezeit)

Fundstellennummern siehe Liste 8.4.7.1





Ungewöhnlich große becherförmige Briquetagetiegel

A: Saline Schwäbisch Hall

B: Fst. 166

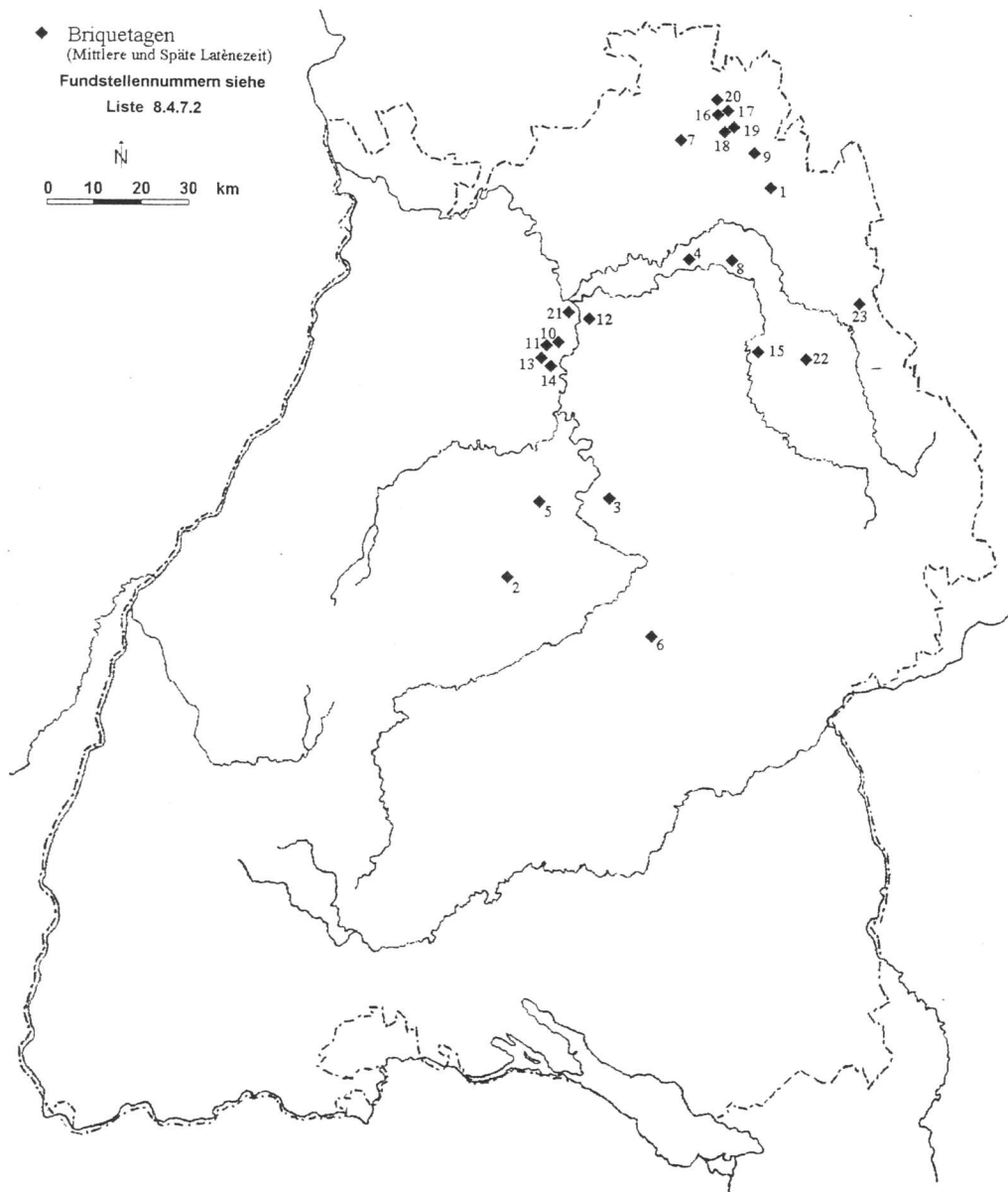
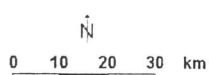
C: Briquetagetiegel aus Halle (Saale)



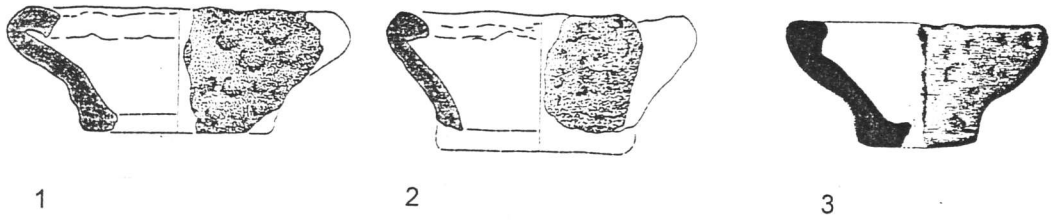
**Baden-Württemberg**

1 : 1 500 000

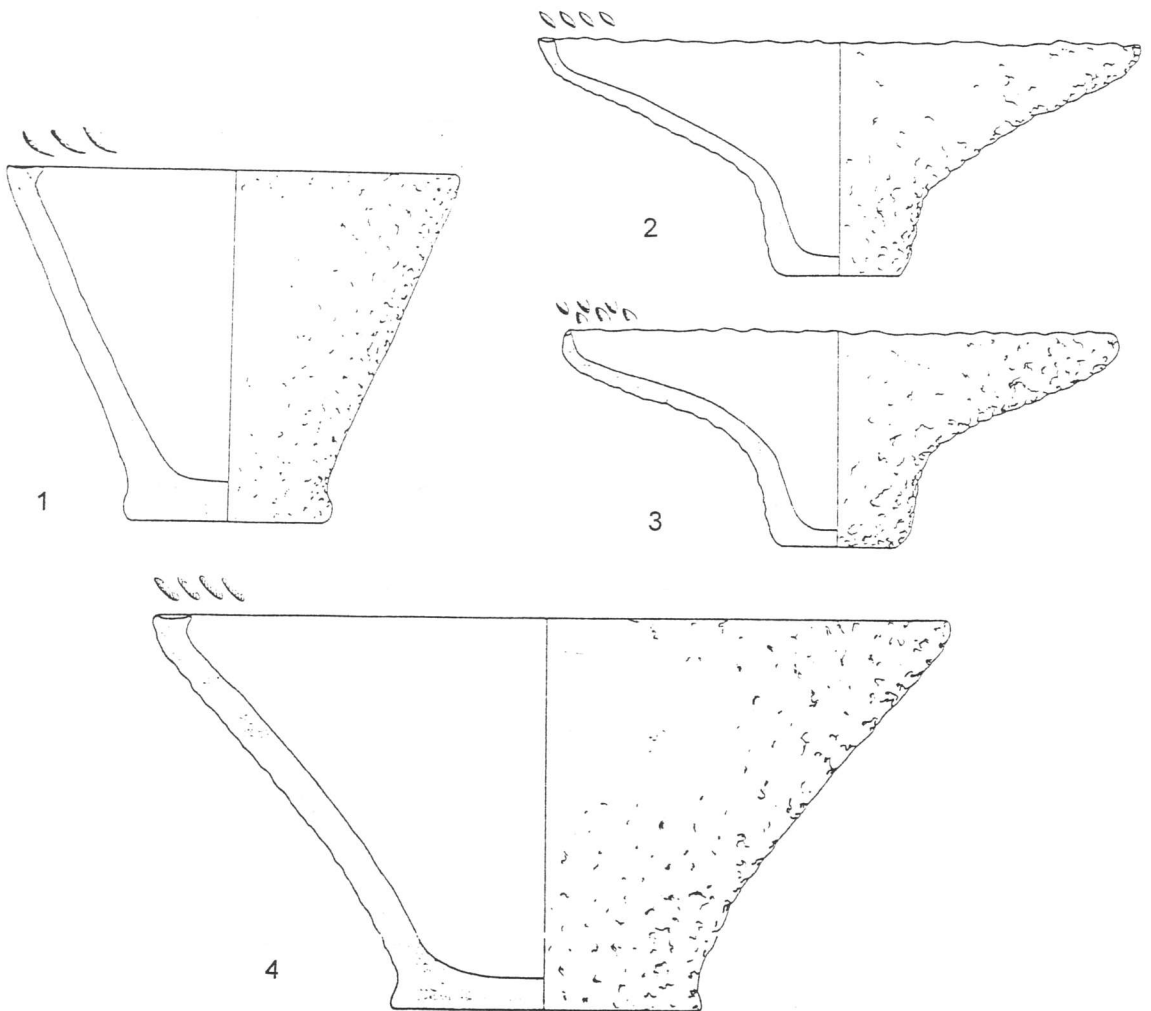
- ◆ Briquetagen  
(Mittlere und Späte Latènezeit)
- Fundstellennummern siehe  
Liste 8.4.7.2



**A**

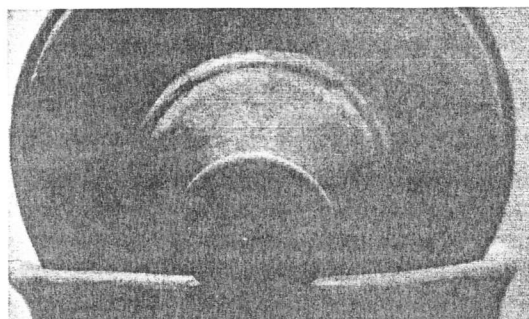


**B**

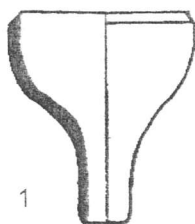


**A:** Briquetageziegel der Mittel- und Spätlatènezeit aus Nordwürttemberg  
**B:** Briquetageziegel der Früh- und Mittelatènezeit aus Bad Nauheim  
 M. 1 : 4

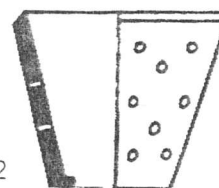
A



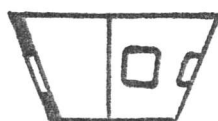
B



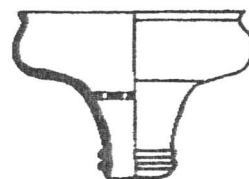
1



2



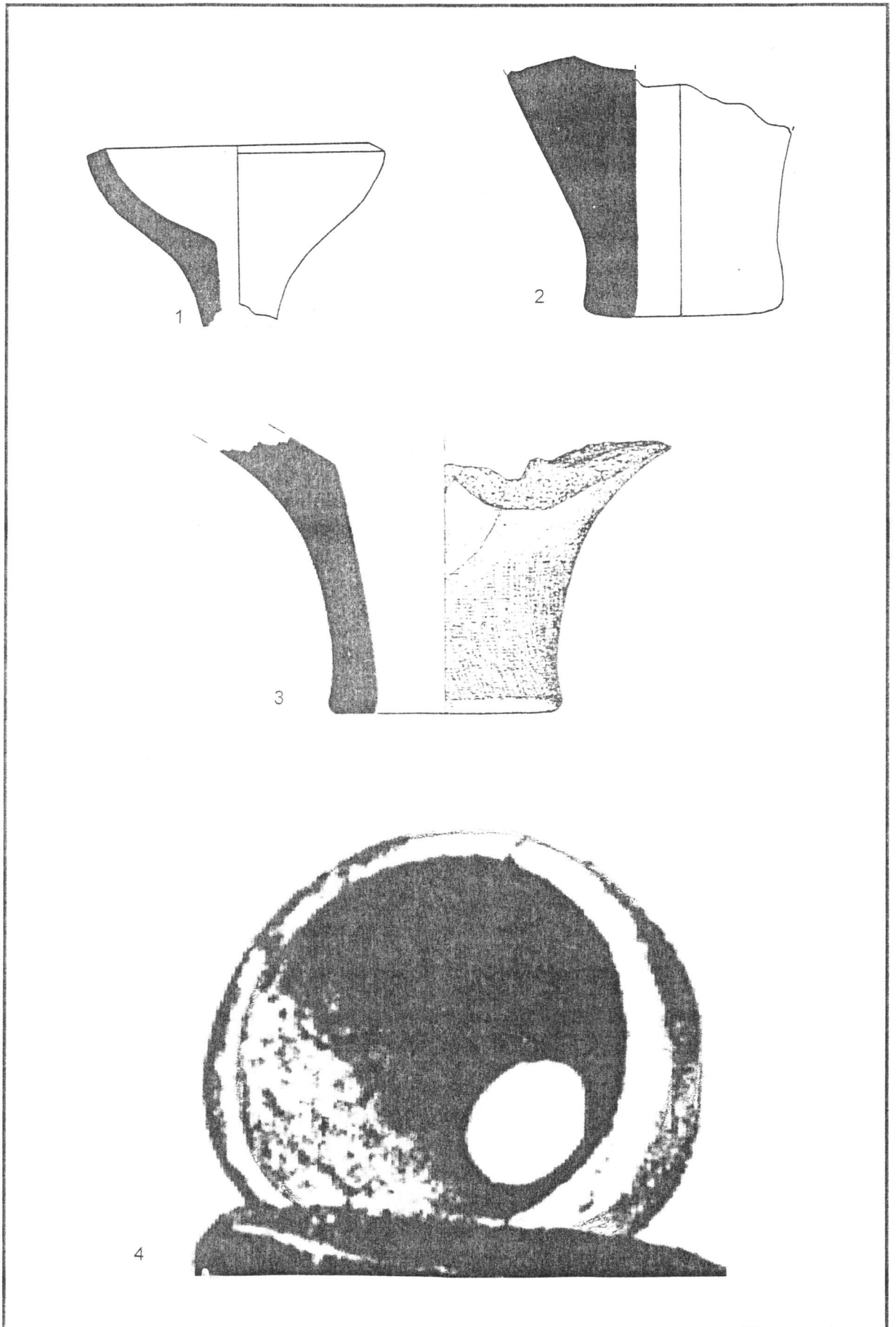
3



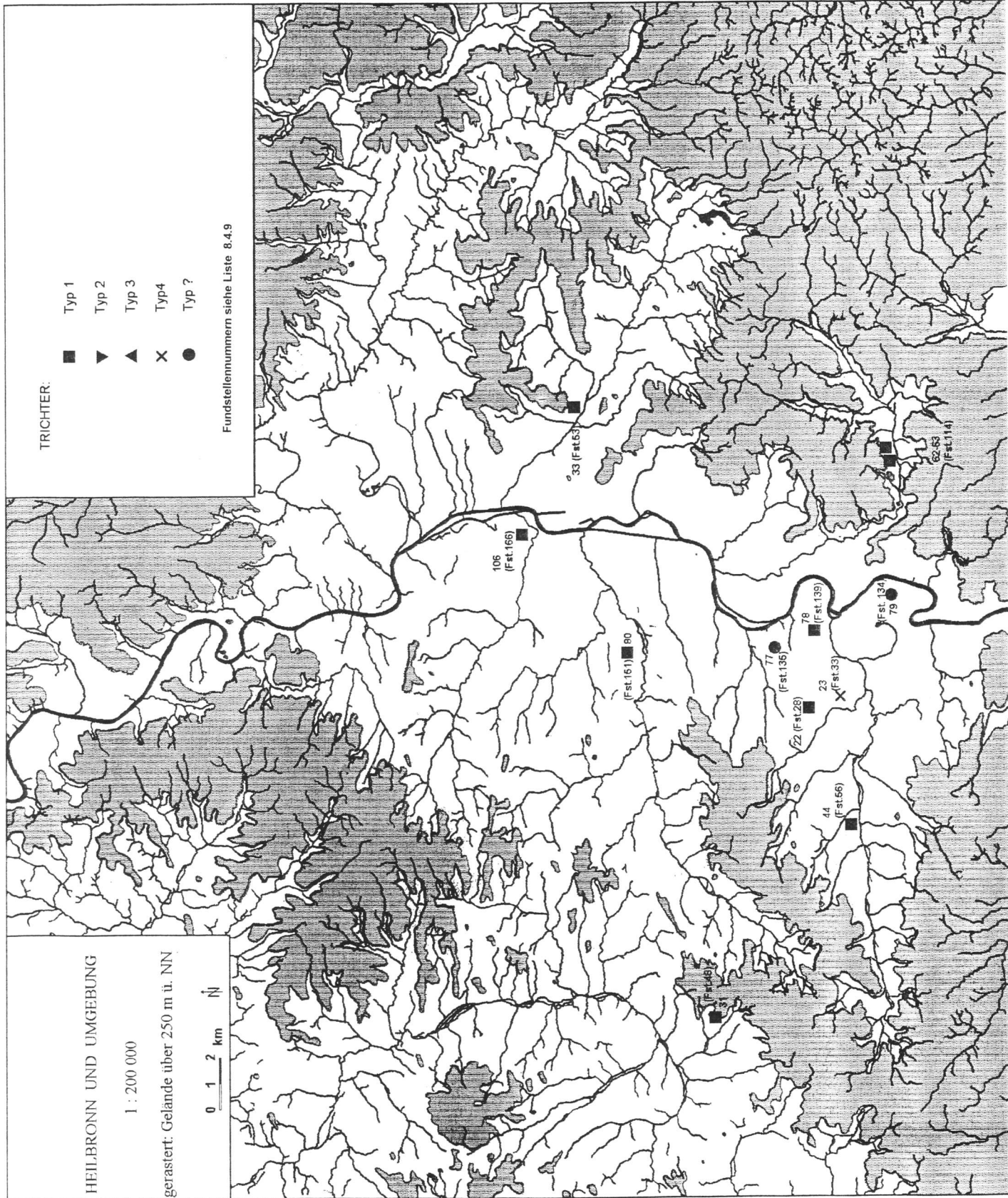
4

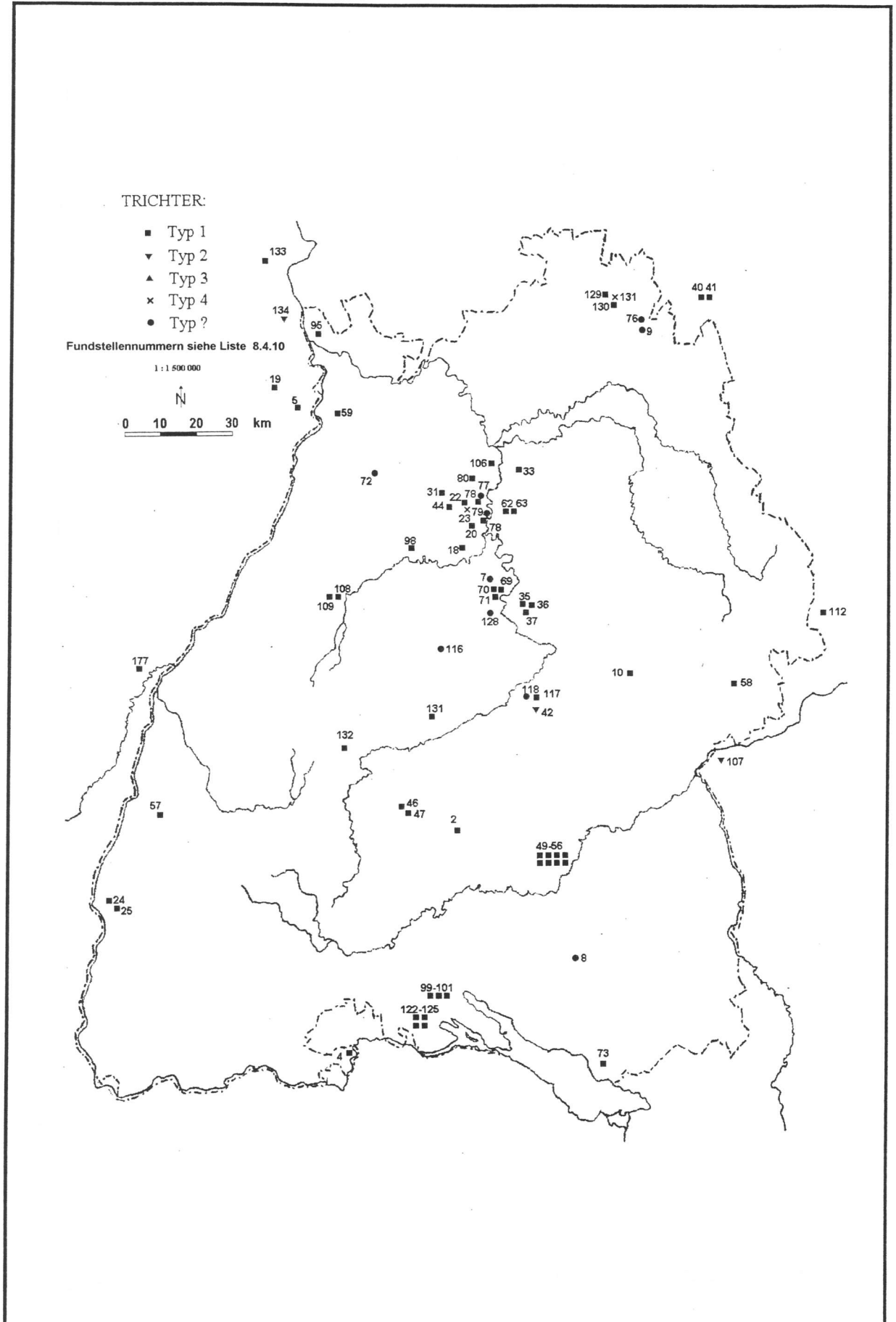
A: Tontrichter, Fst.33 o.M.

B: Tontrichter, Typen 1 - 4 o.M.



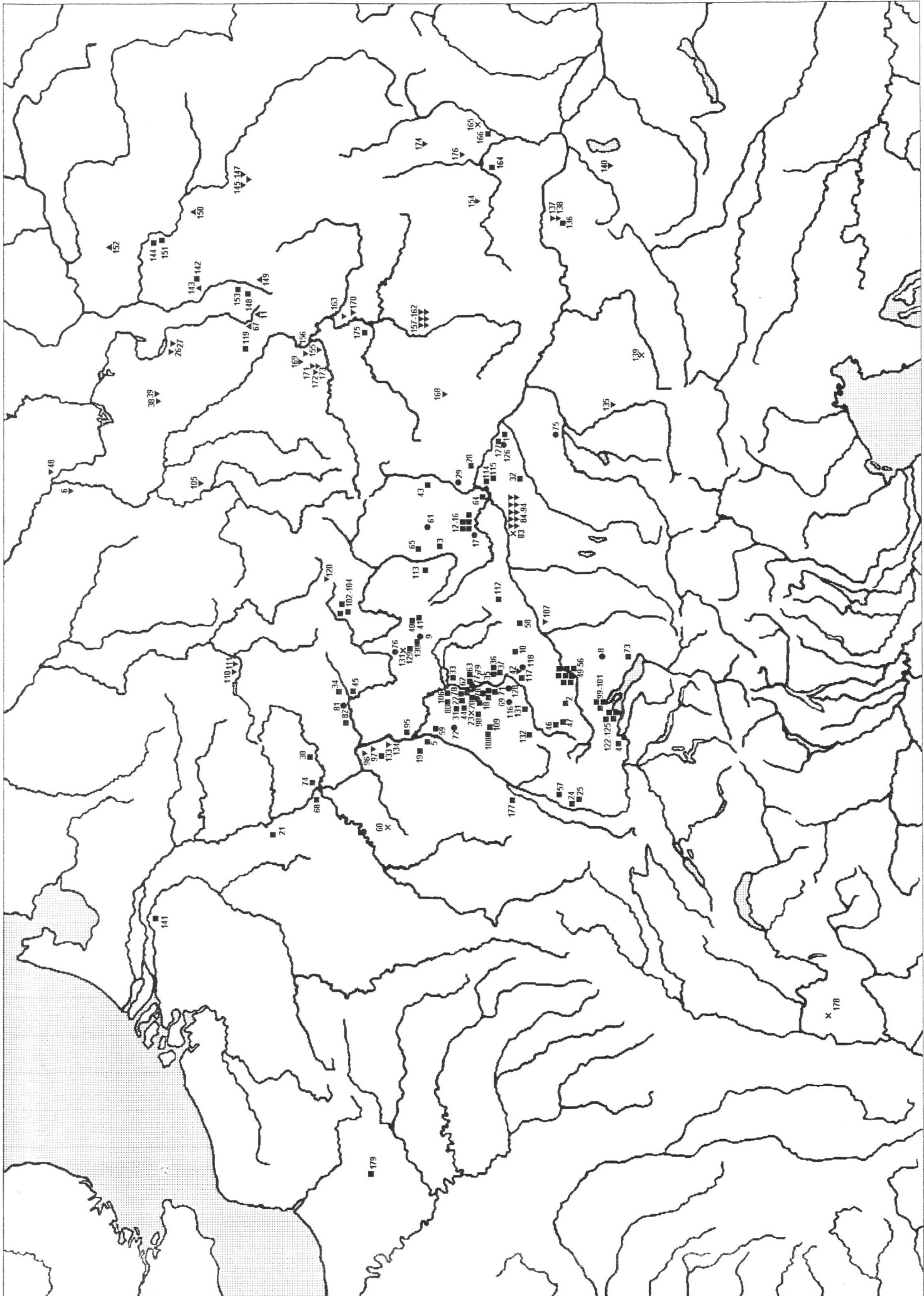
Tonrichter M. 1 : 2  
1: Fst.53; 2: Fst.166; 3: Fst.139; 4: Fst.151



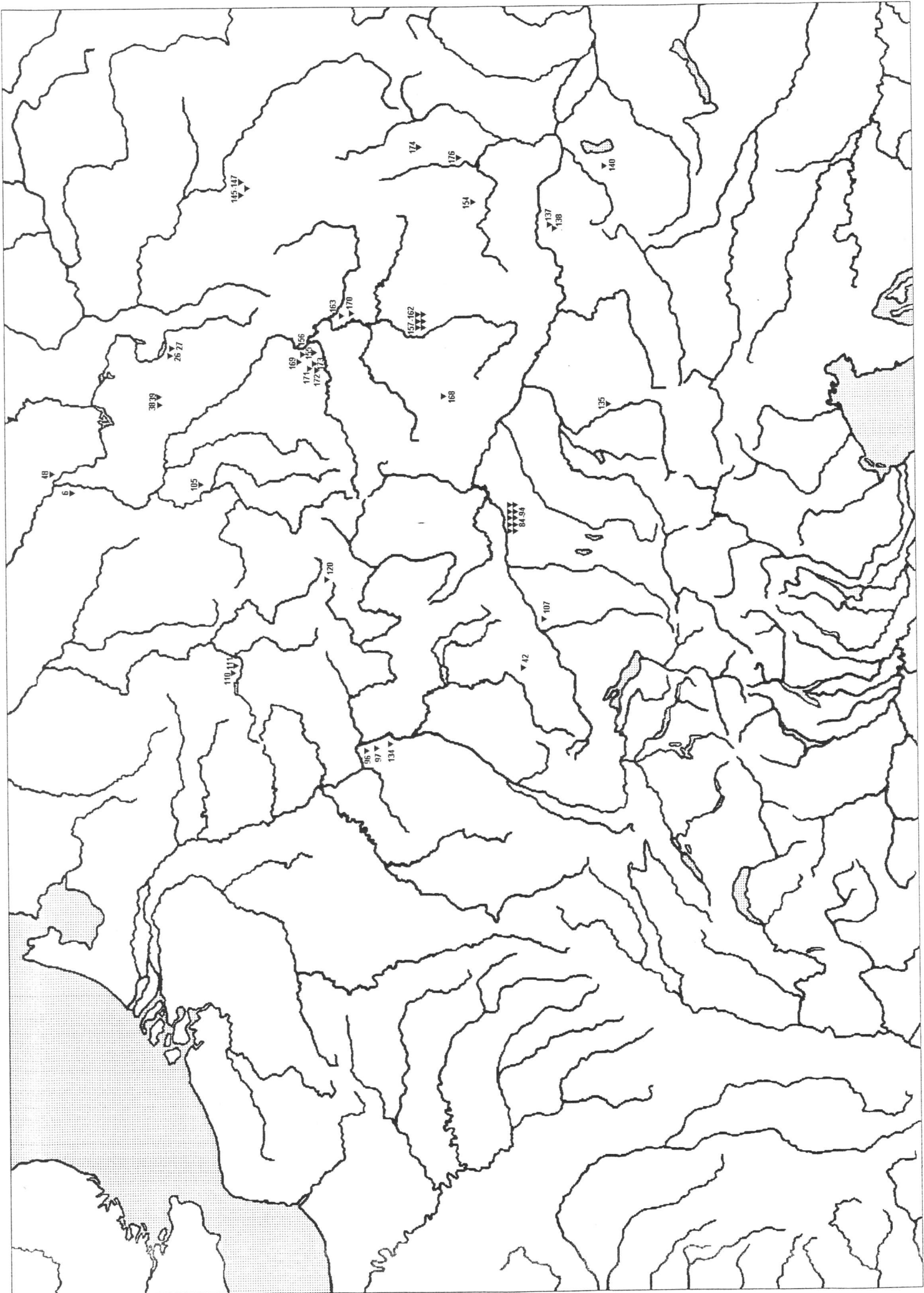


- Typ 1
- ▼ Typ 2
- ▲ Typ 3
- × Typ 4
- Typ ?

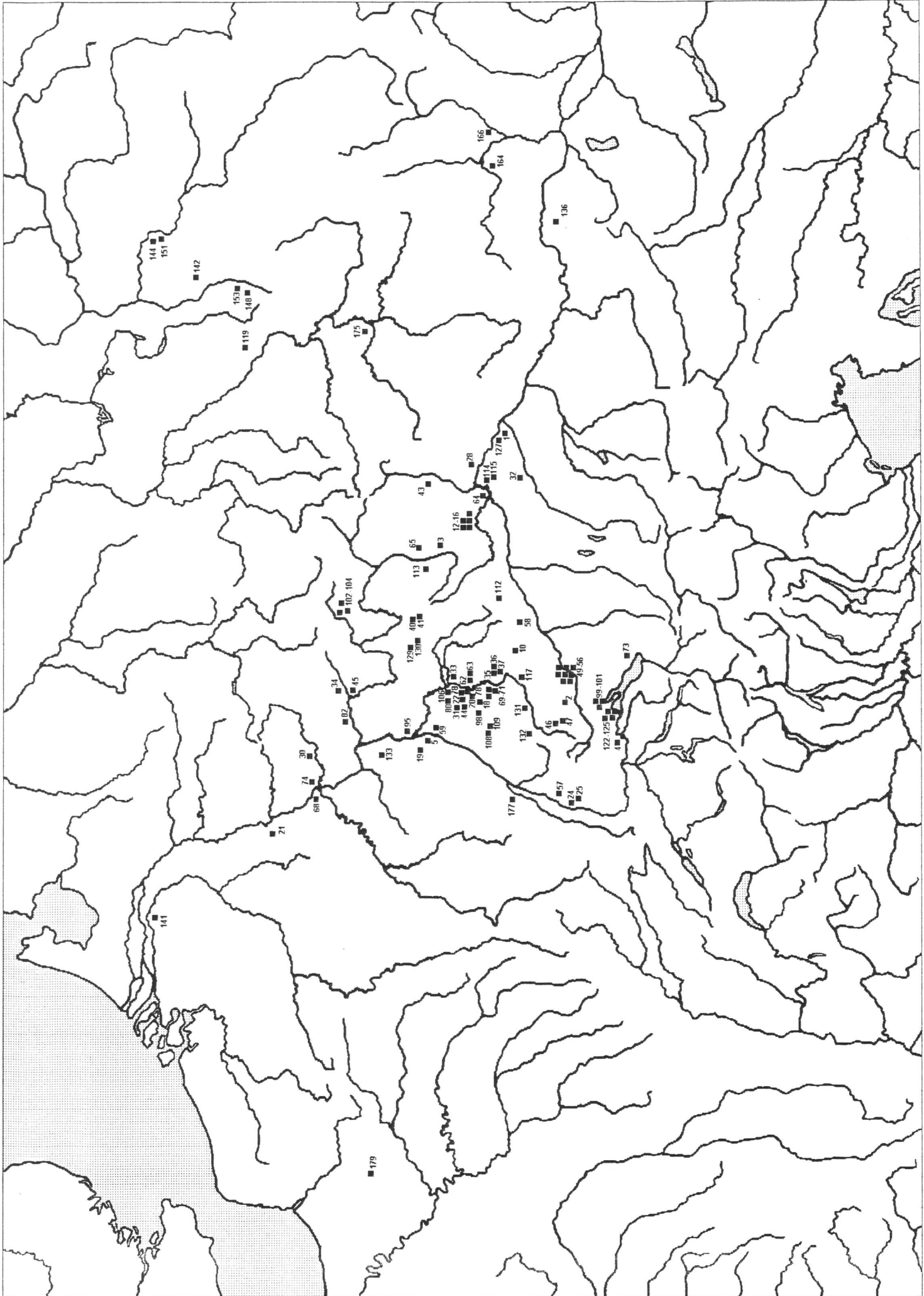
Fundstellennummern siehe Liste 8.4.10

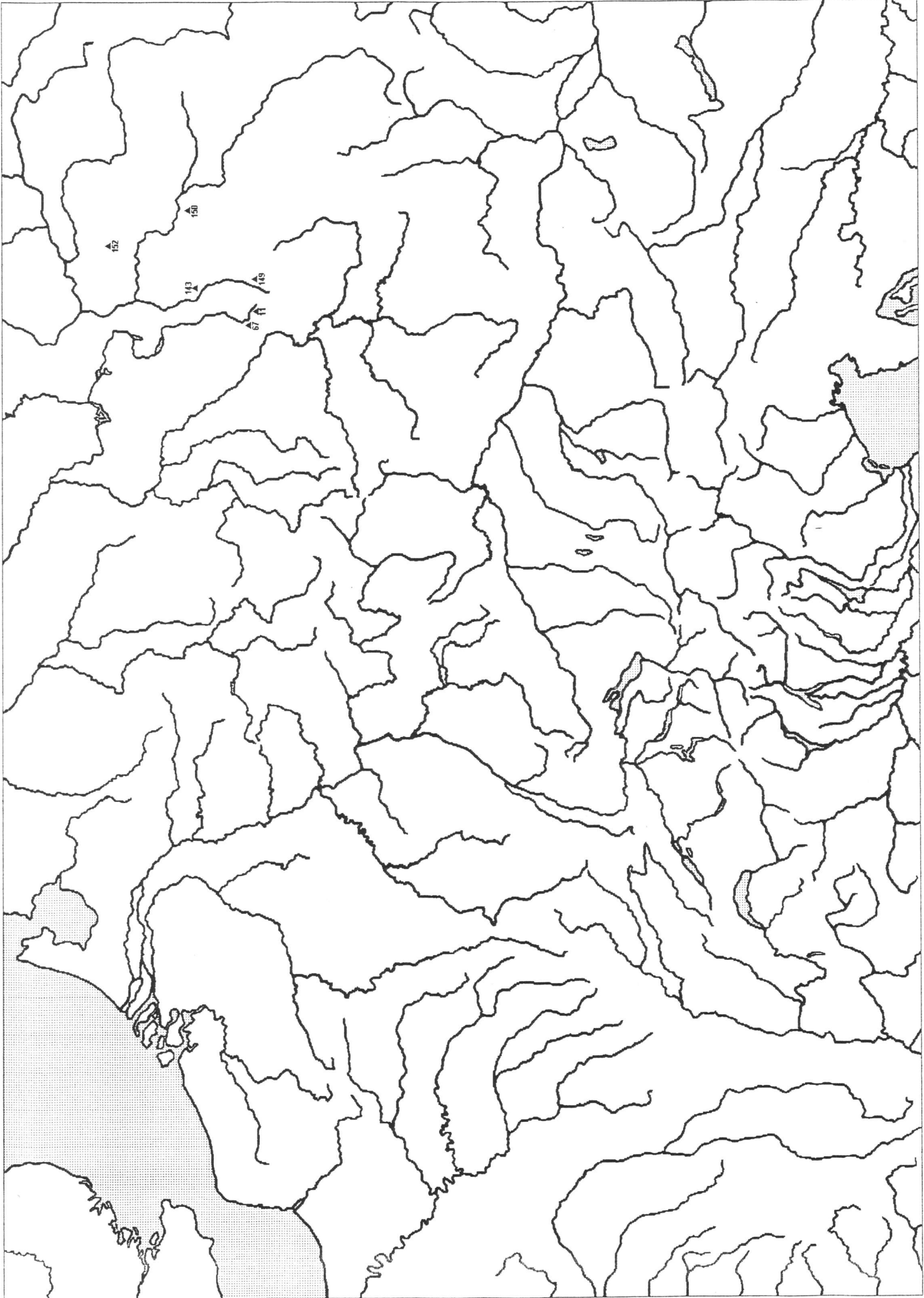




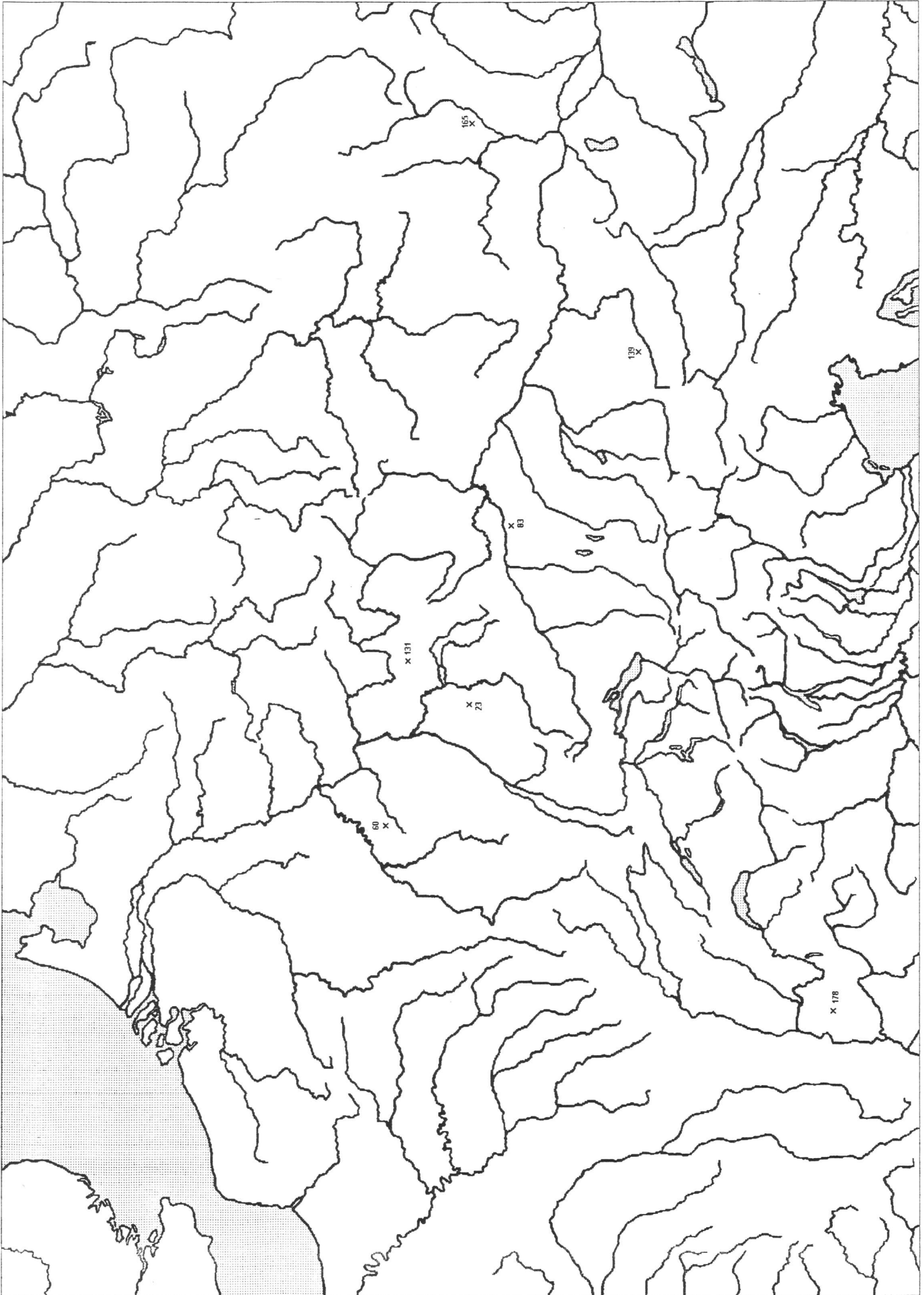




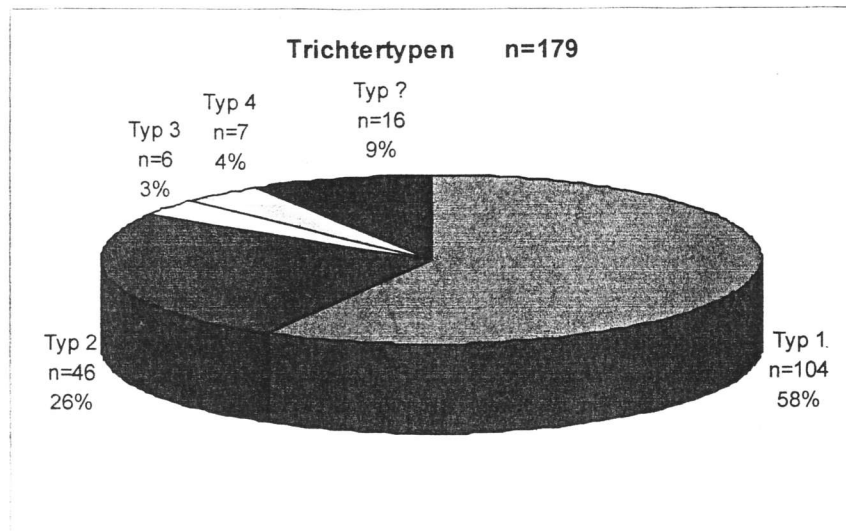




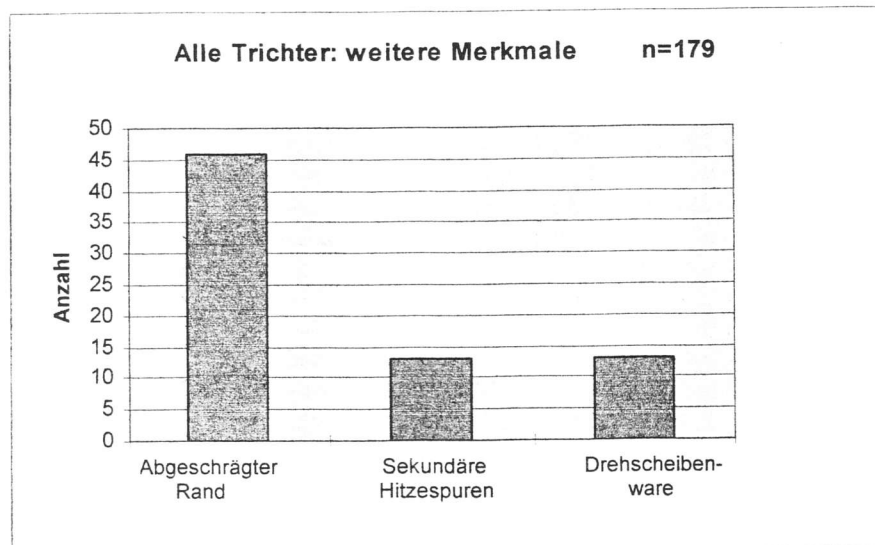
Fundstellennummern siehe Liste 8.4.10



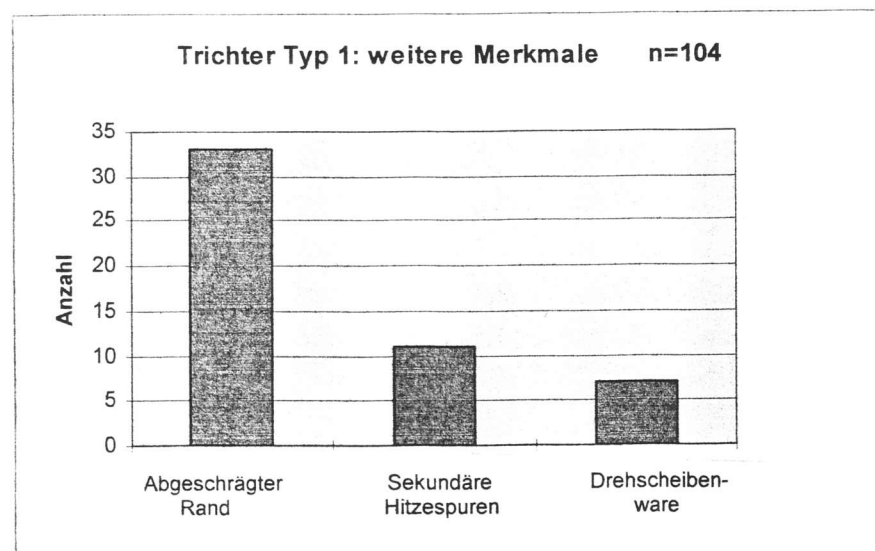
**A**

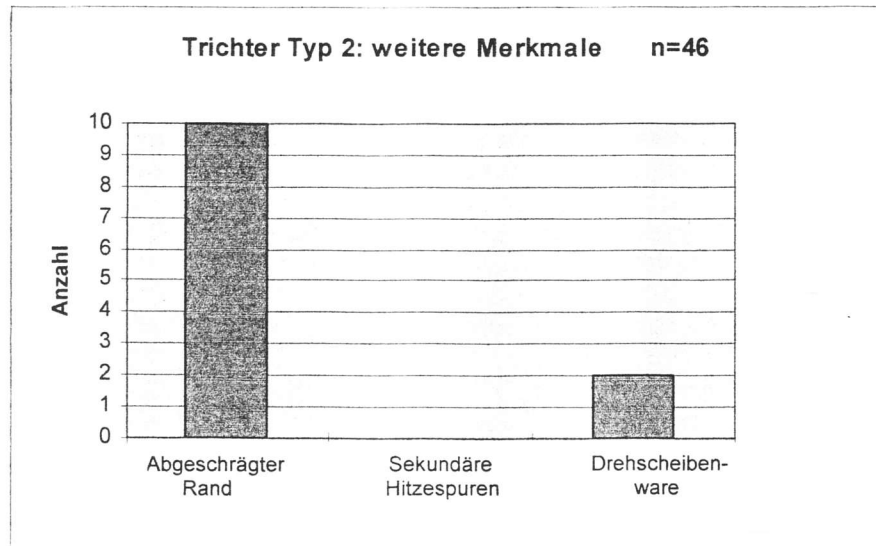
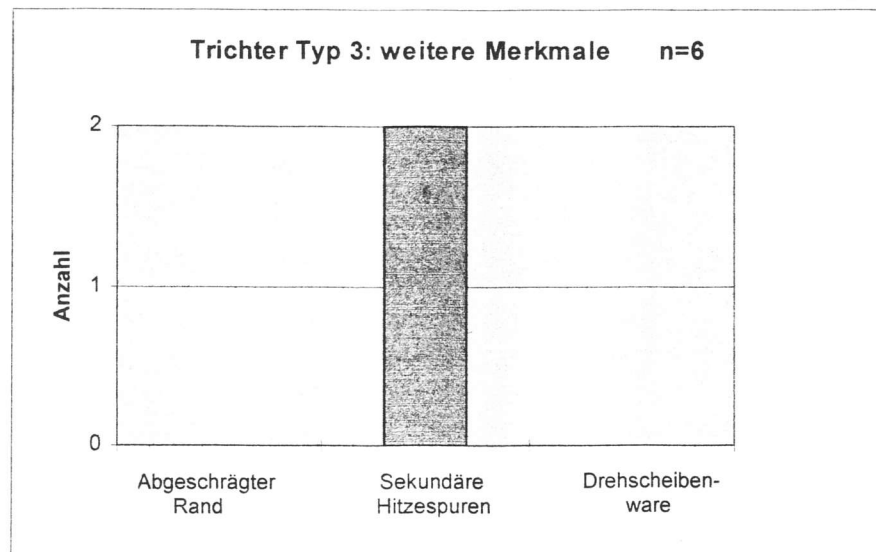
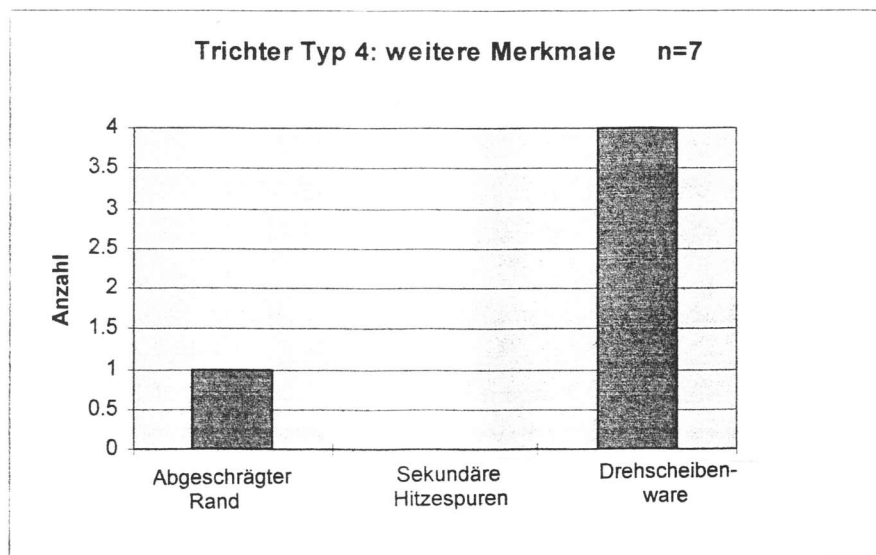


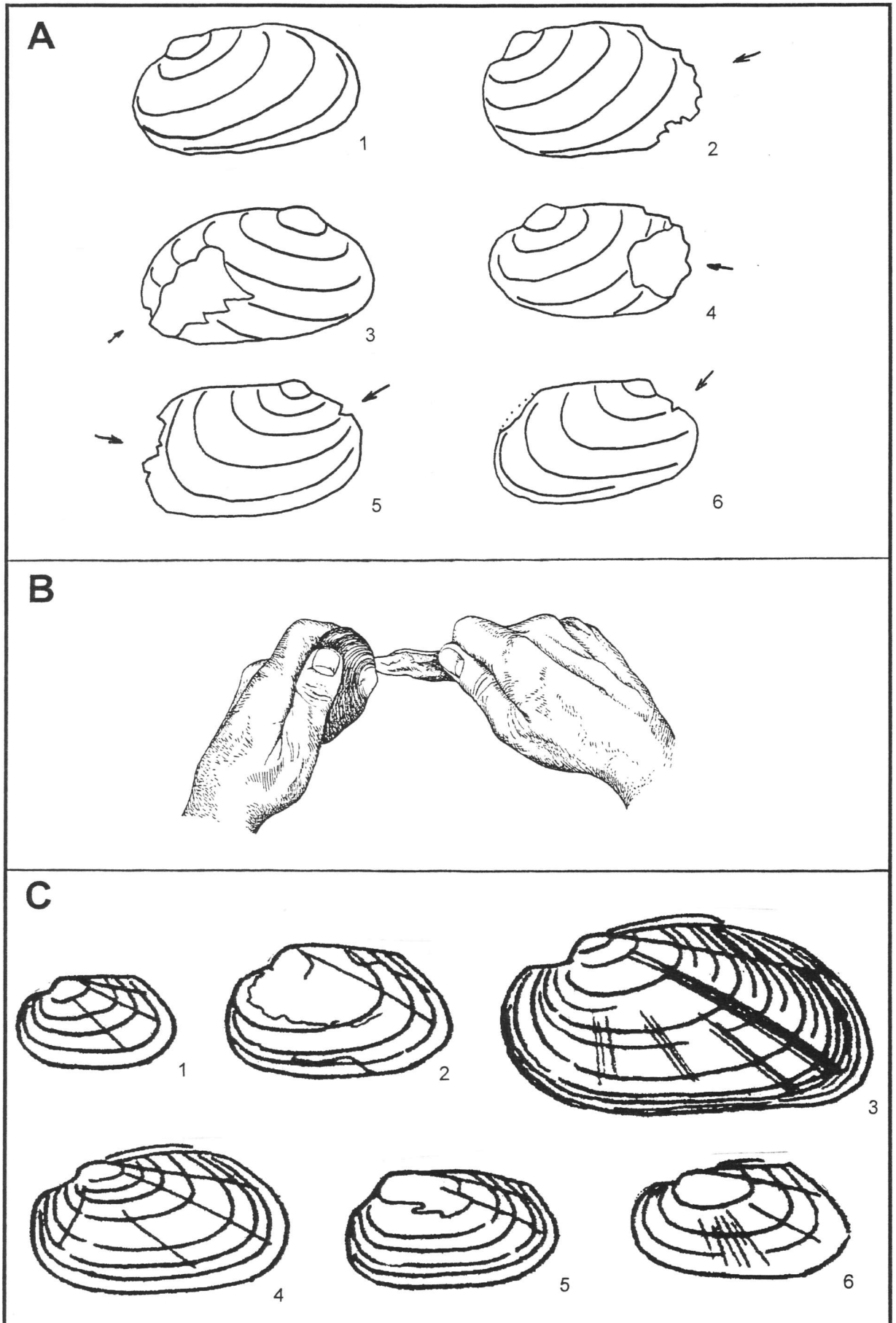
**B**



**C**



**A****B****C**



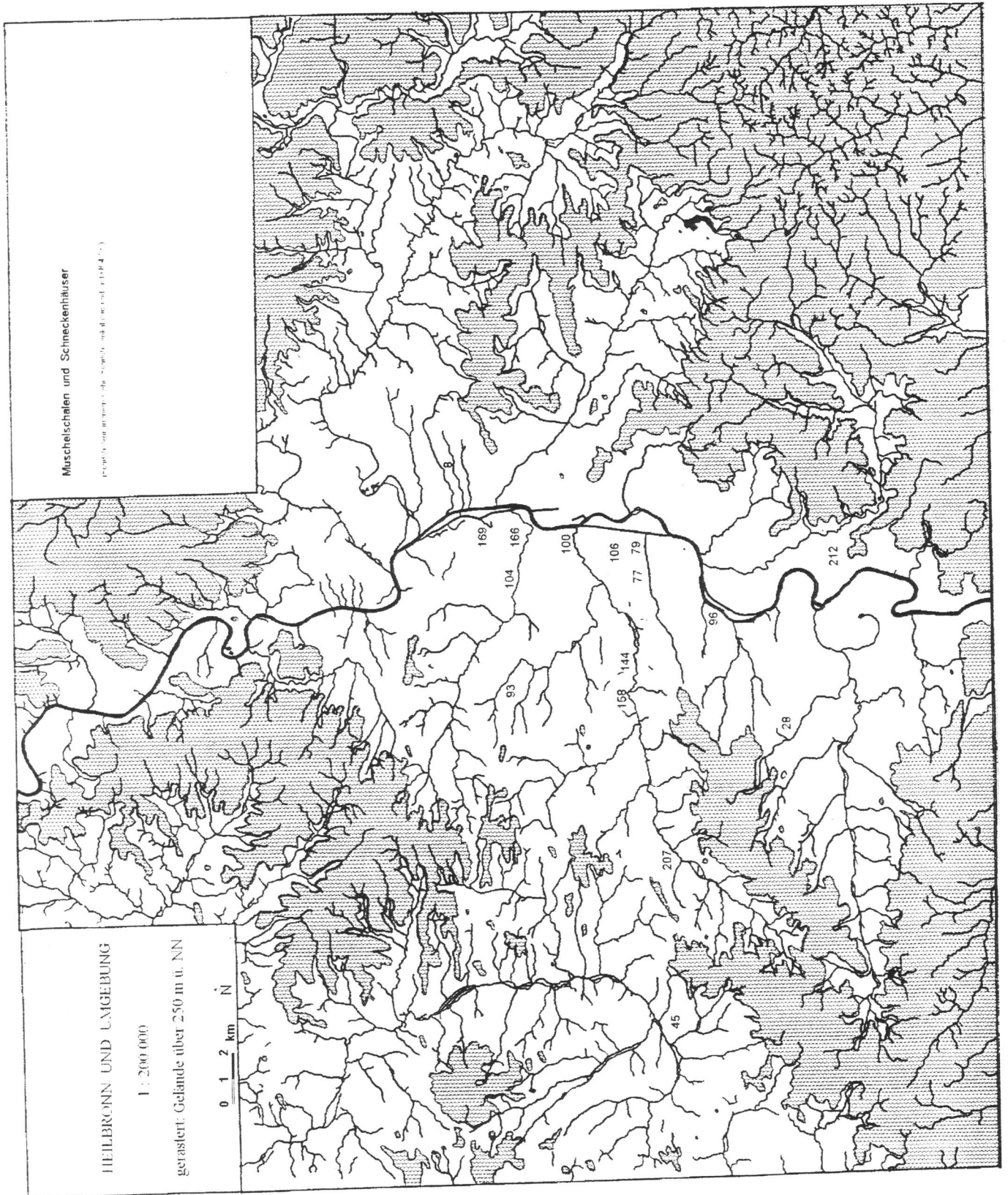
Muschelschalen (*Unio crassus nanus*):

**A:** 1. Vollständige Schale (Fst.169 Grube 2); 2. Schale mit Gebrauchsspuren (Fst.104 Grube 1); 3. Schale mit Gebrauchsspuren (Fst.100 Grube 6); 4. Schale mit Gebrauchsspuren (Fst.100 Grube 6); 5. Schale mit Gebrauchsspuren und Öffnungsspuren (Fst.104 Grube 14); 6. Schale mit Öffnungsspuren (Fst.212)

**B:** Methode des Öffnens einer kleinen Flußmuschel; **C:** Rezente Exemplare aus der Umgebung von Heilbronn

M. 1 : 1

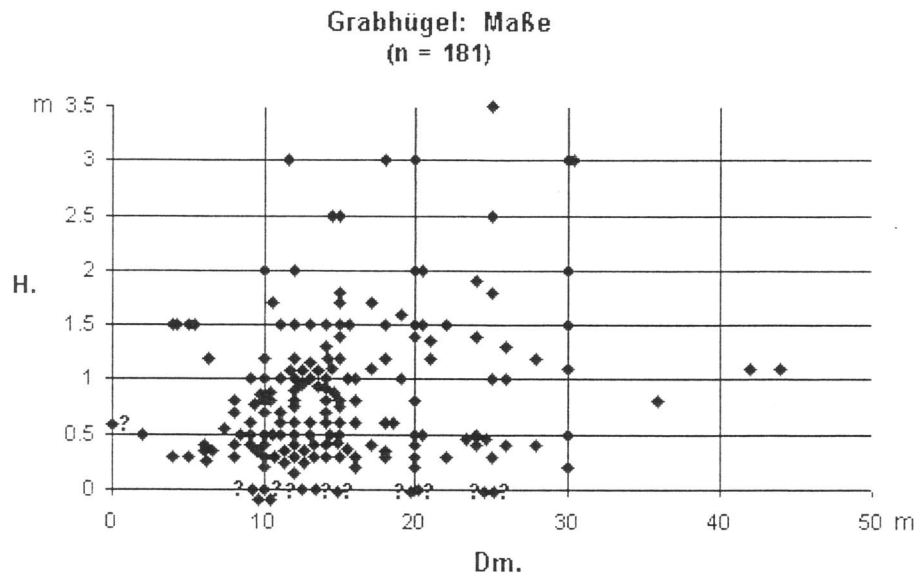




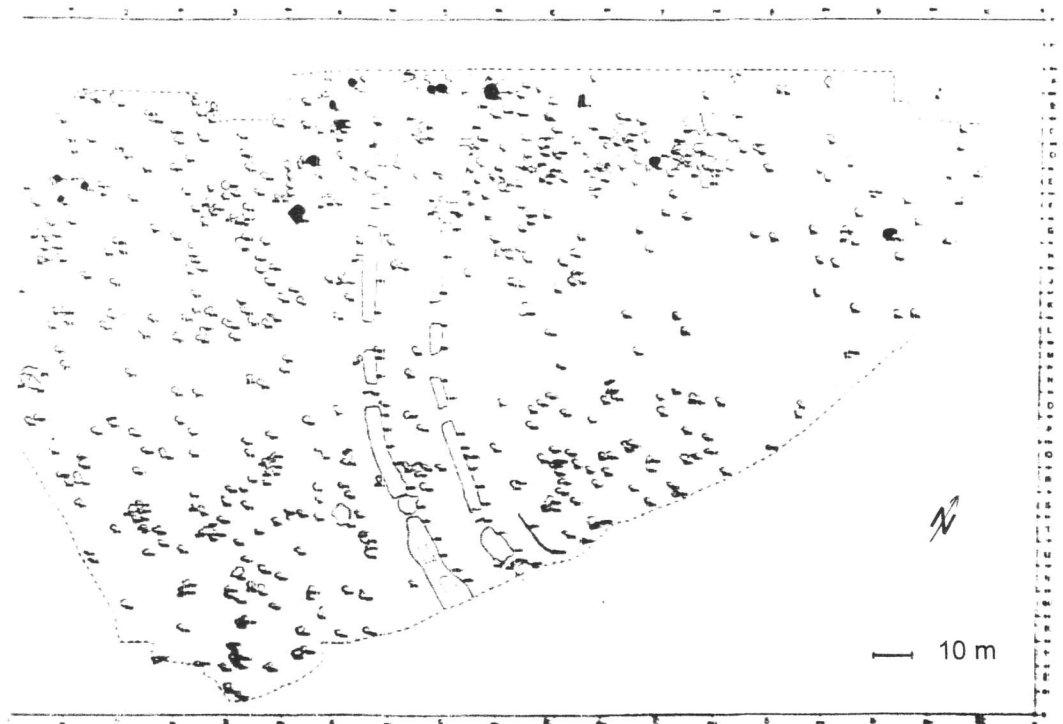




**A**



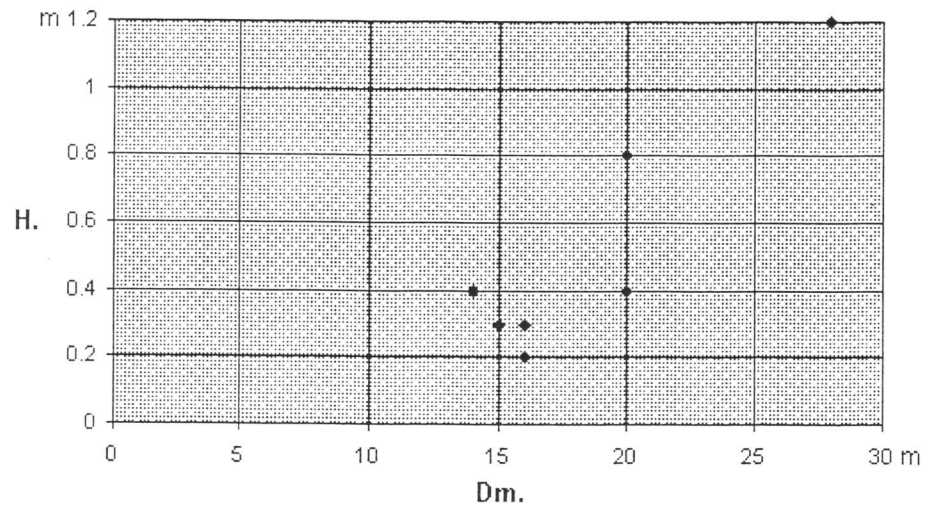
**B**



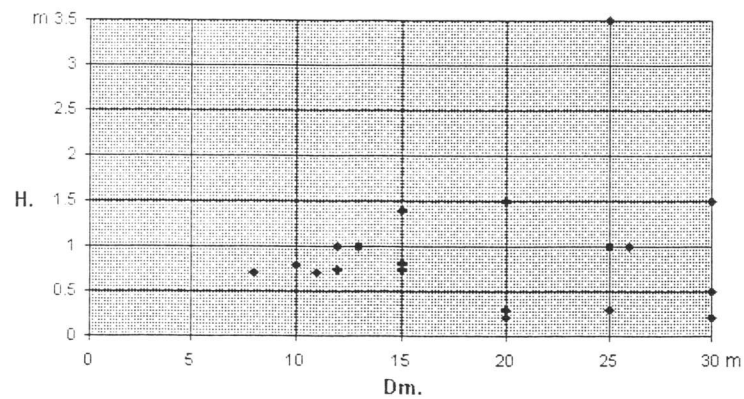
Fst.96 Heilbronn-Klingenberg „Schloßberg“, Gesamtplan  
(Befunde der Späthallstatt-/Frühlatènezeit schwarz)  
M. 1 : 2000

**A**

**Fst. 110: Ilsfeld, Dunstlache**  
(7 Hügel + 1 Hügel ohne Maßangaben)

**B**

**Umgebung des Wunnenstein**  
(19 Hügel + 1 Hügel ohne Maßangaben, 4 weitere Hügel fraglich)



**Fst. 111: Ilsfeld, Katzenbuckel**

(1 Hügel)

**Fst. 360: Großbottwar-Winzerhausen, Heiligenwald**

(6 Hügel, 3 weitere Hügel fraglich)

**Fst. 377: Ilsfeld, Platte**

(2 Hügel)

**Fst. 381: Mundelsheim, Roter Brunnen**

(1 Hügel ohne Maßangaben, 1 weiterer Hügel fraglich)

**Fst. 385: Neckarwestheim, Ilgenplatte**

(5 Hügel)

**Fst. 386: Neckarwestheim, Pfahlhoftal**

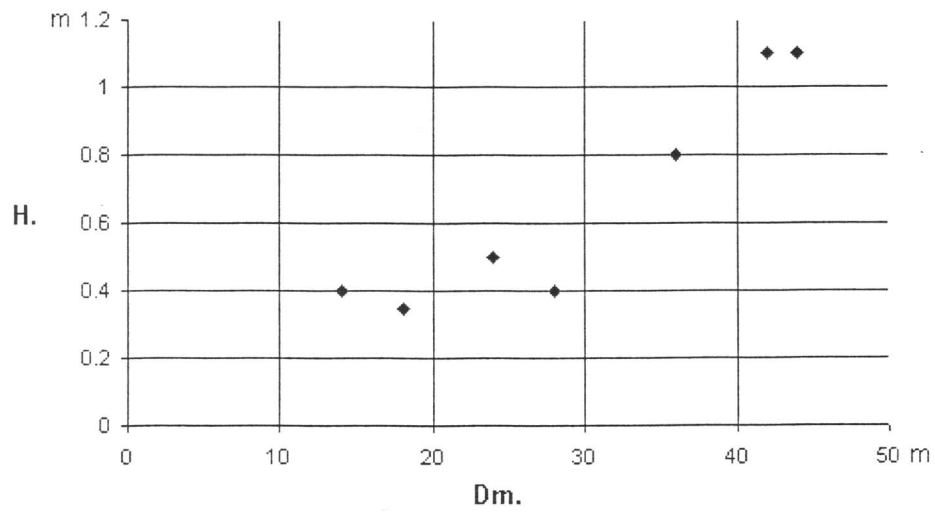
(2 Hügel)

**Fst. 387: Neckarwestheim, Urles**

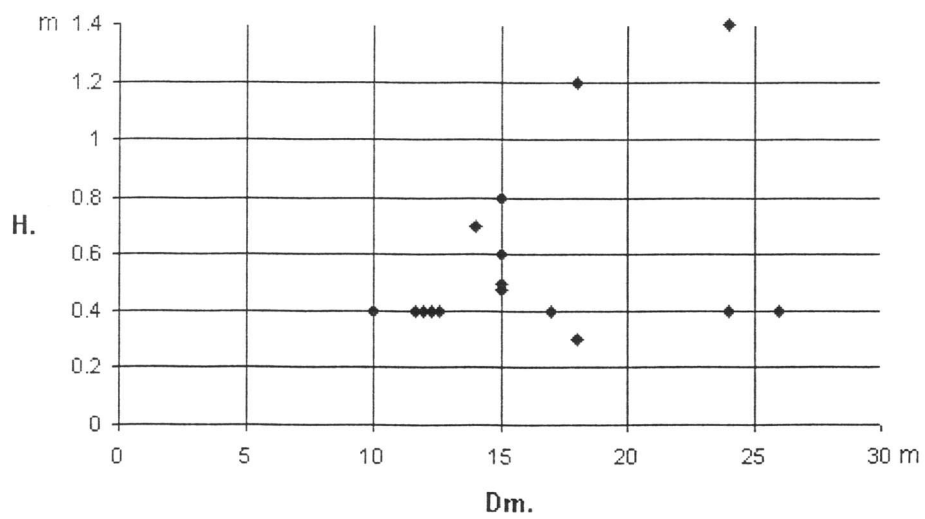
(3 Hügel)

**A**

**Fst. 346: Bad Friedrichshall-Duttenberg, Seehau**  
(7 Hügel, + 3 Hügel ohne Maßangaben)

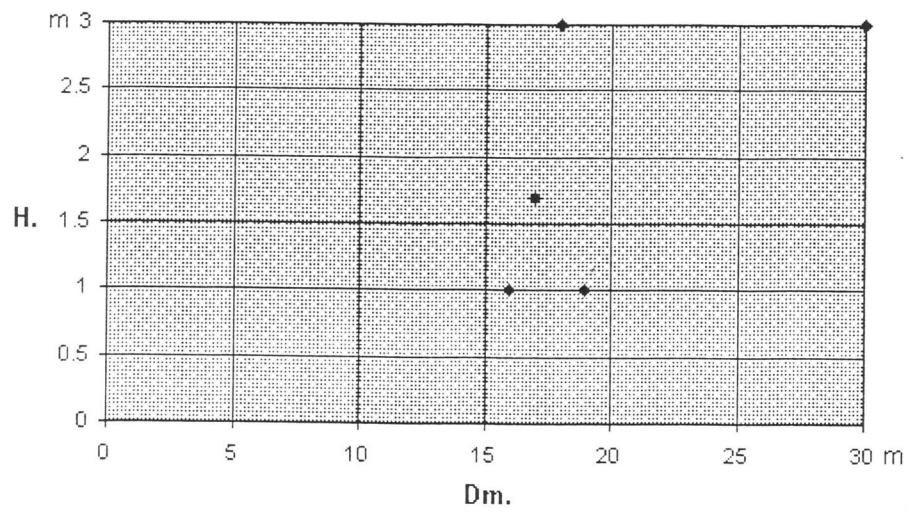
**B**

**Fst. 390: Oedheim-Degmarn, Plattenwald**  
(16 Hügel)



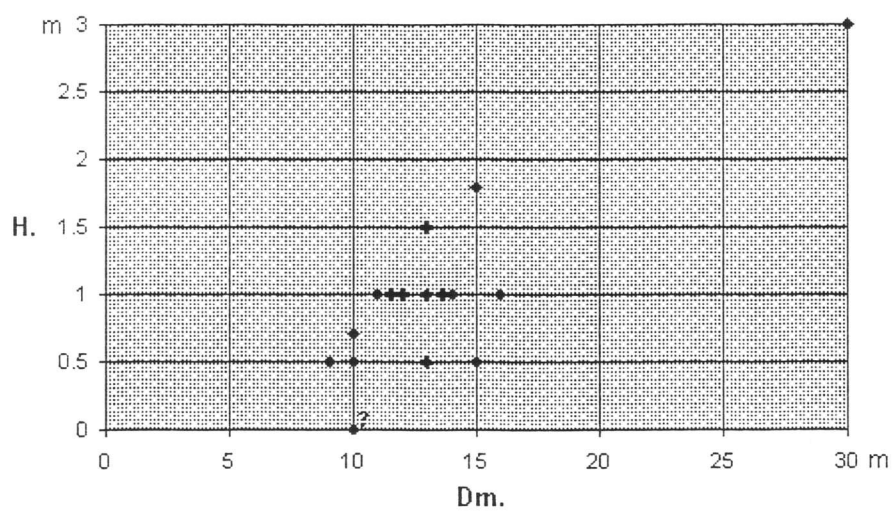
**A**

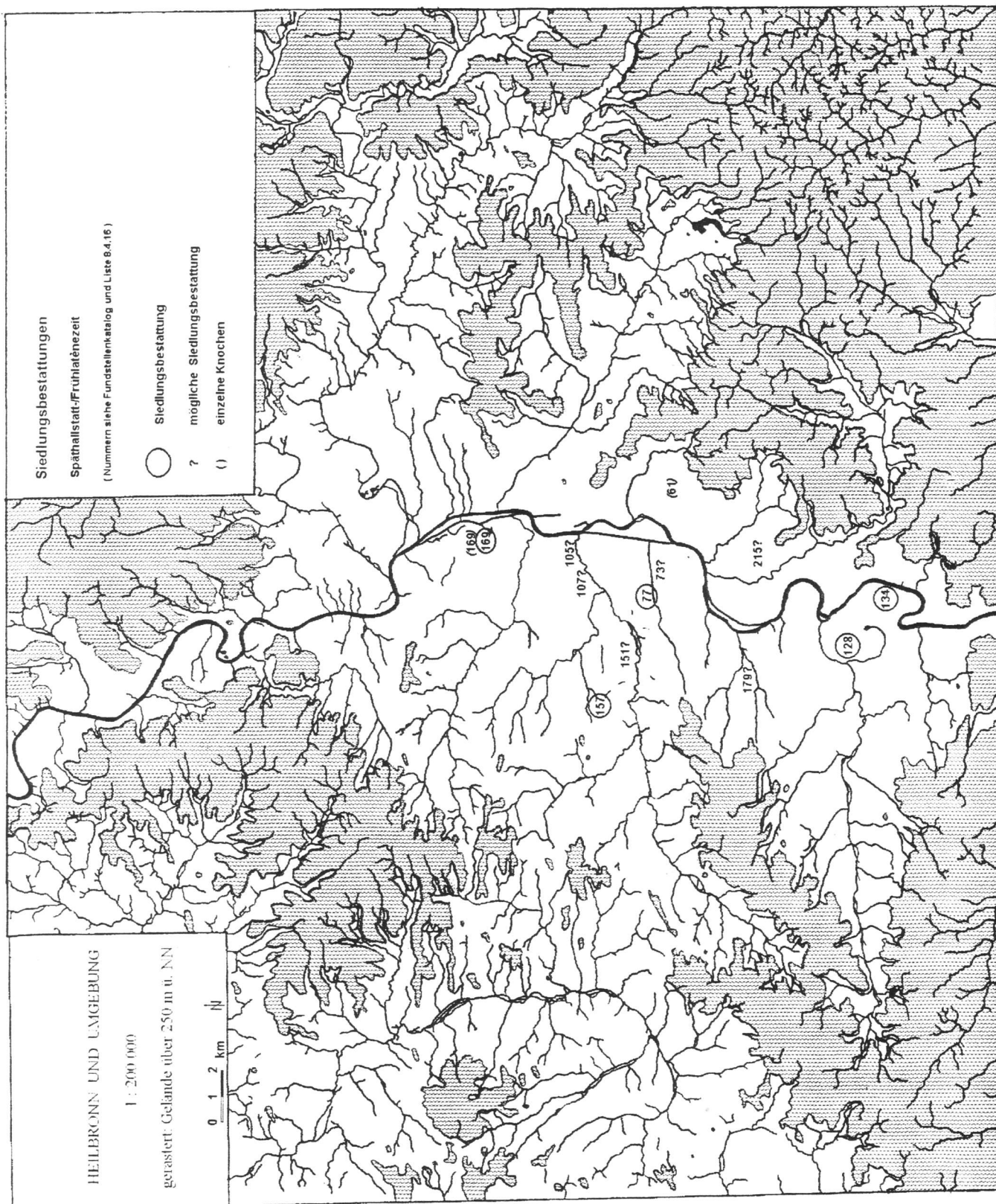
**Fst. 9: Bad Rappenau, Bei den drei Eichen**  
(5 Hügel)



**B**

**Fst. 10: Bad Rappenau, Heidenschlag**  
(16 Hügel + 1 Hügel ohne Maßangaben)

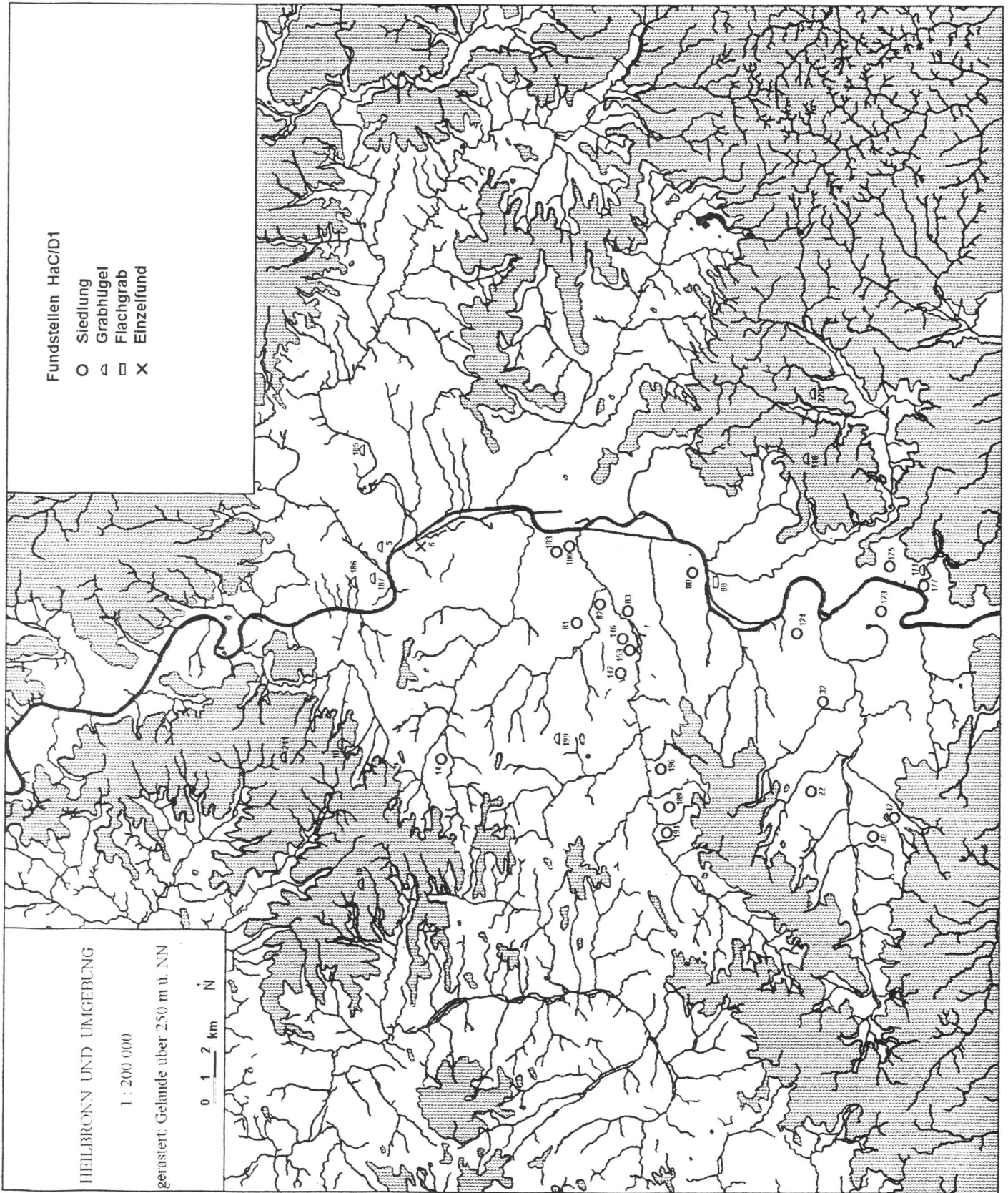


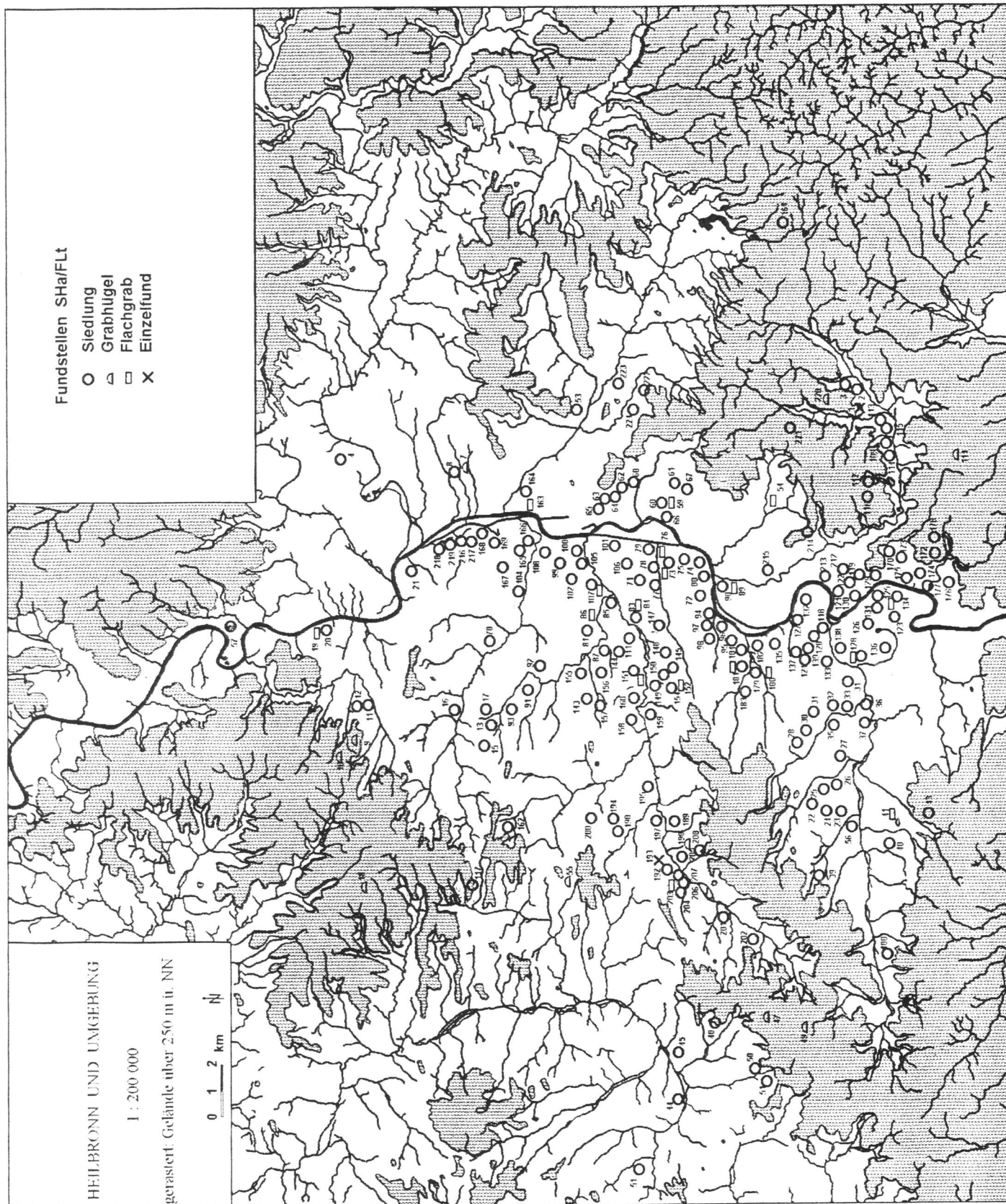




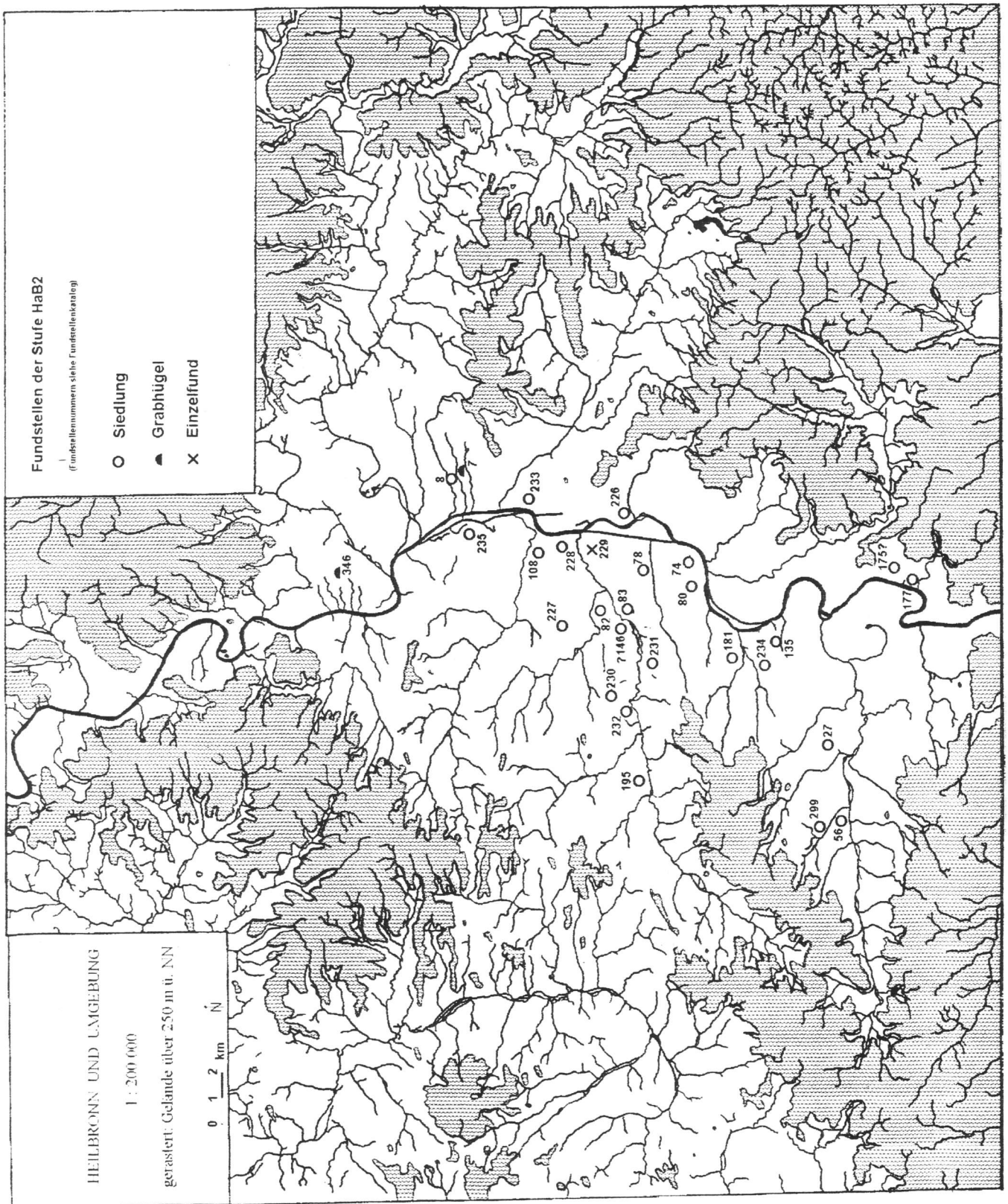
Siedlungsplan Eberdingen-Hochdorf (Ausschnitt) o.M.

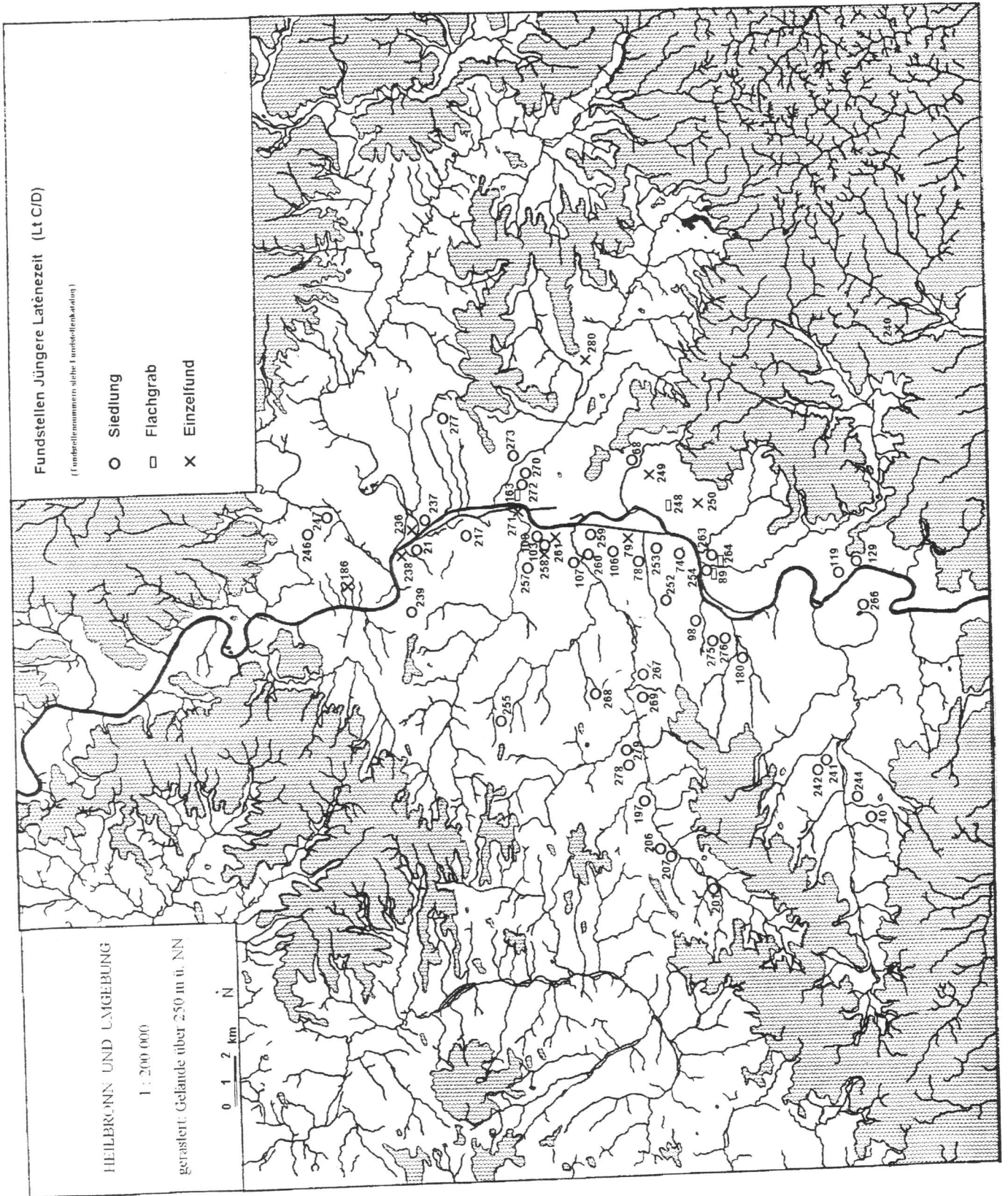


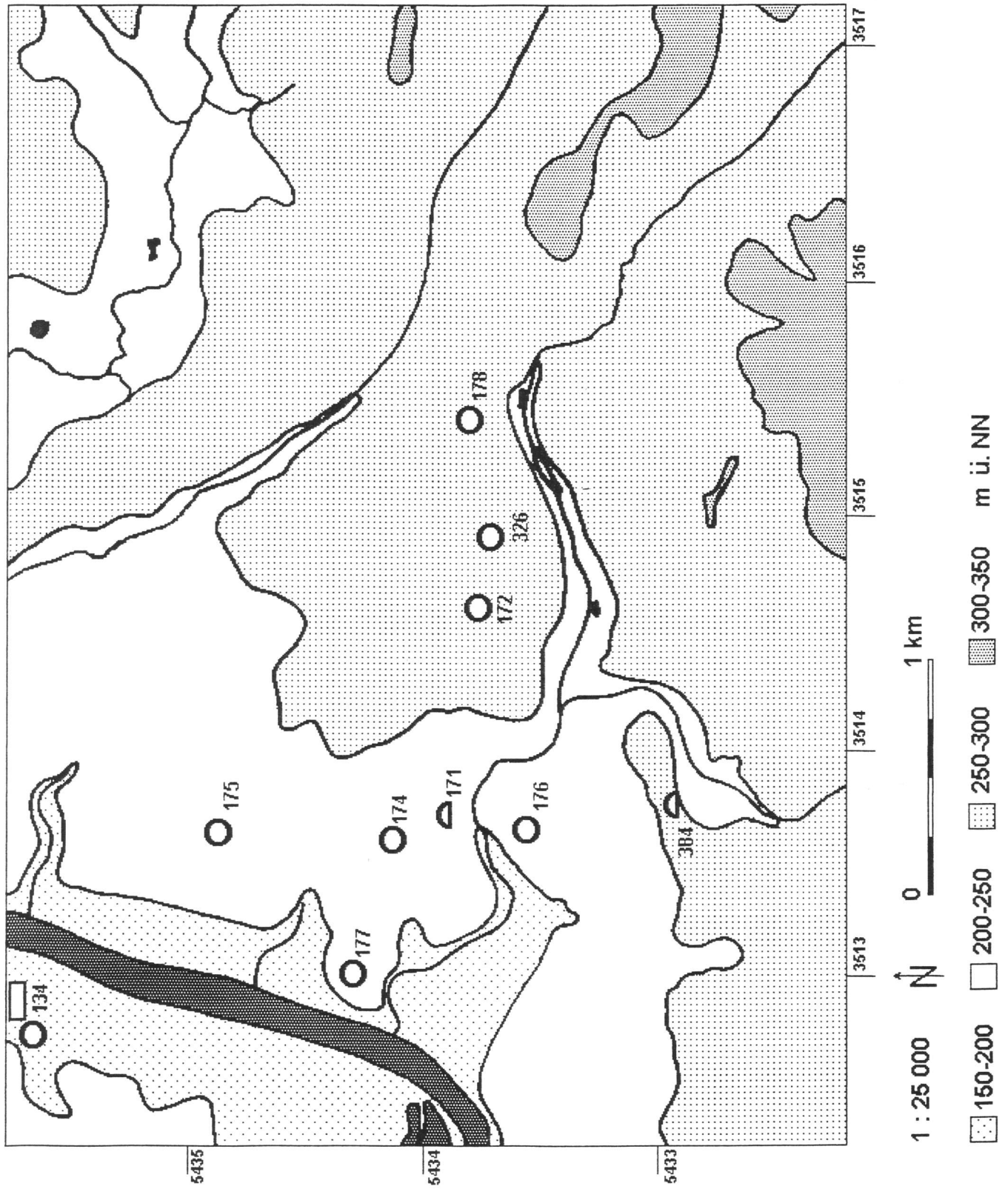




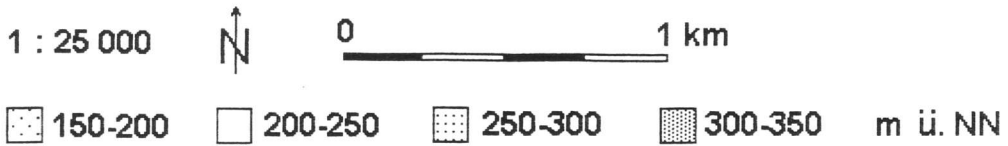
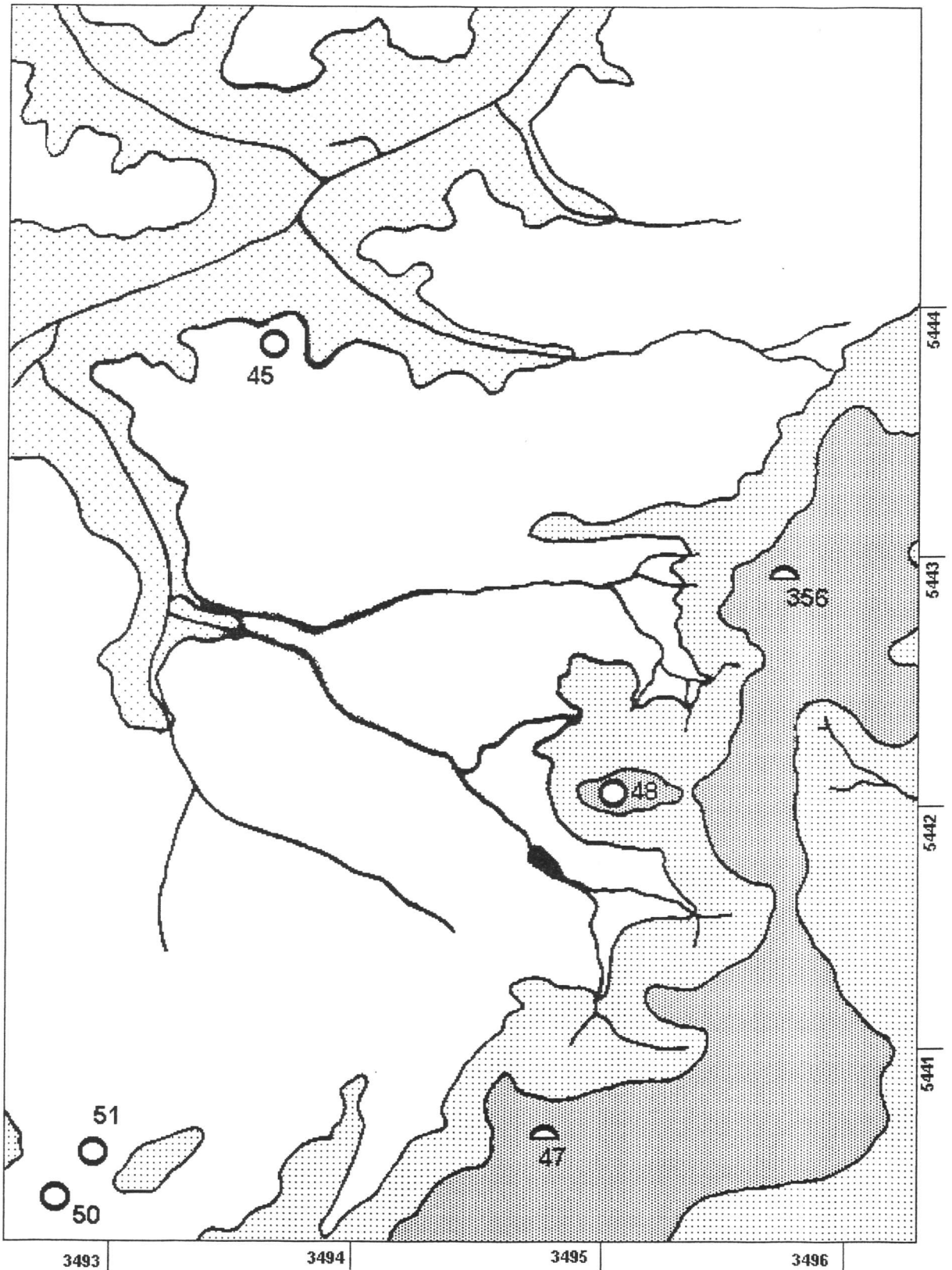






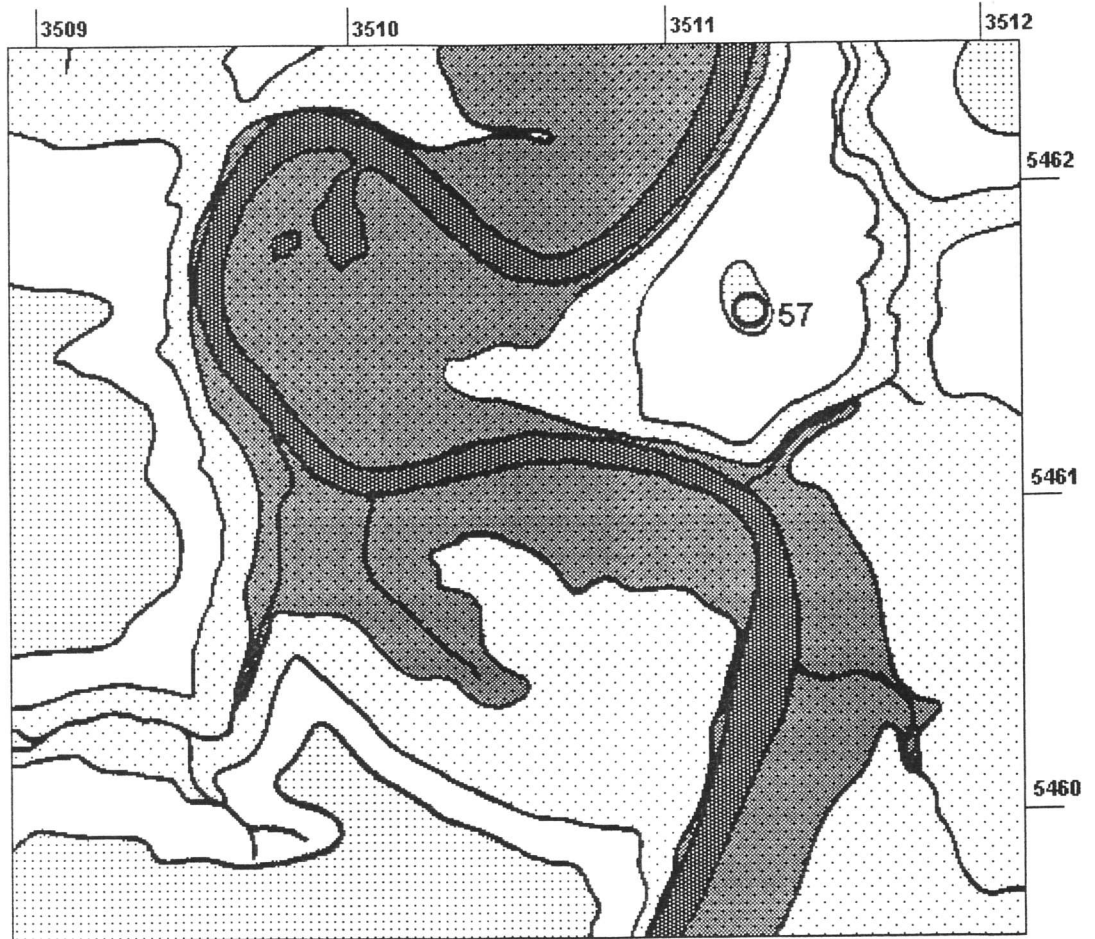


Fst. 177 Neckarwestheim "Neckarberg" und Umgebung



Fst.48 Eppingen "Ottilienberg" und Umgebung





1 : 25 000



0

1 km



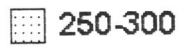
100-150



150-200



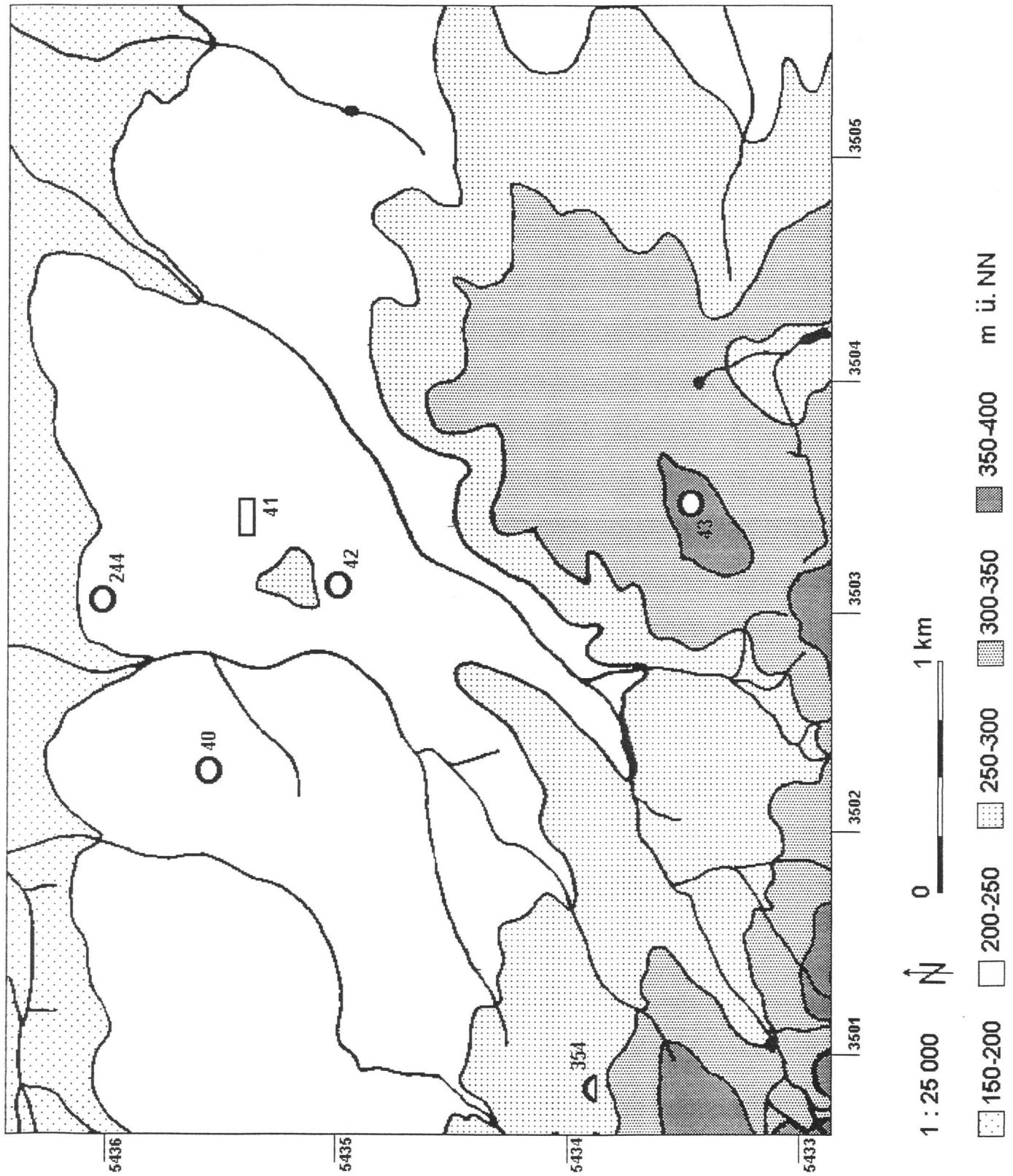
200-250



250-300

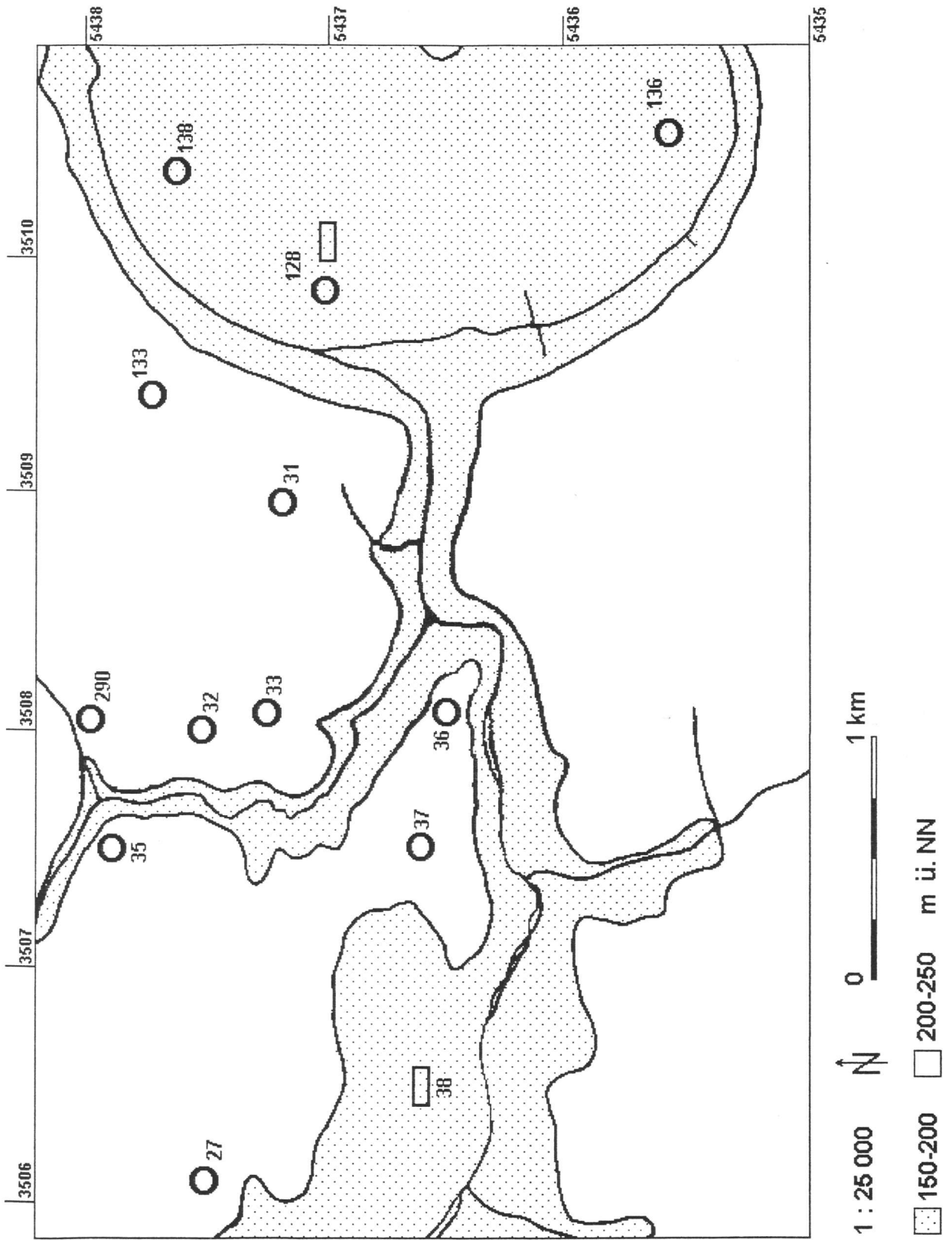
m ü. NN

Fst.57 Gundelsheim "Michaelsberg" und Umgebung

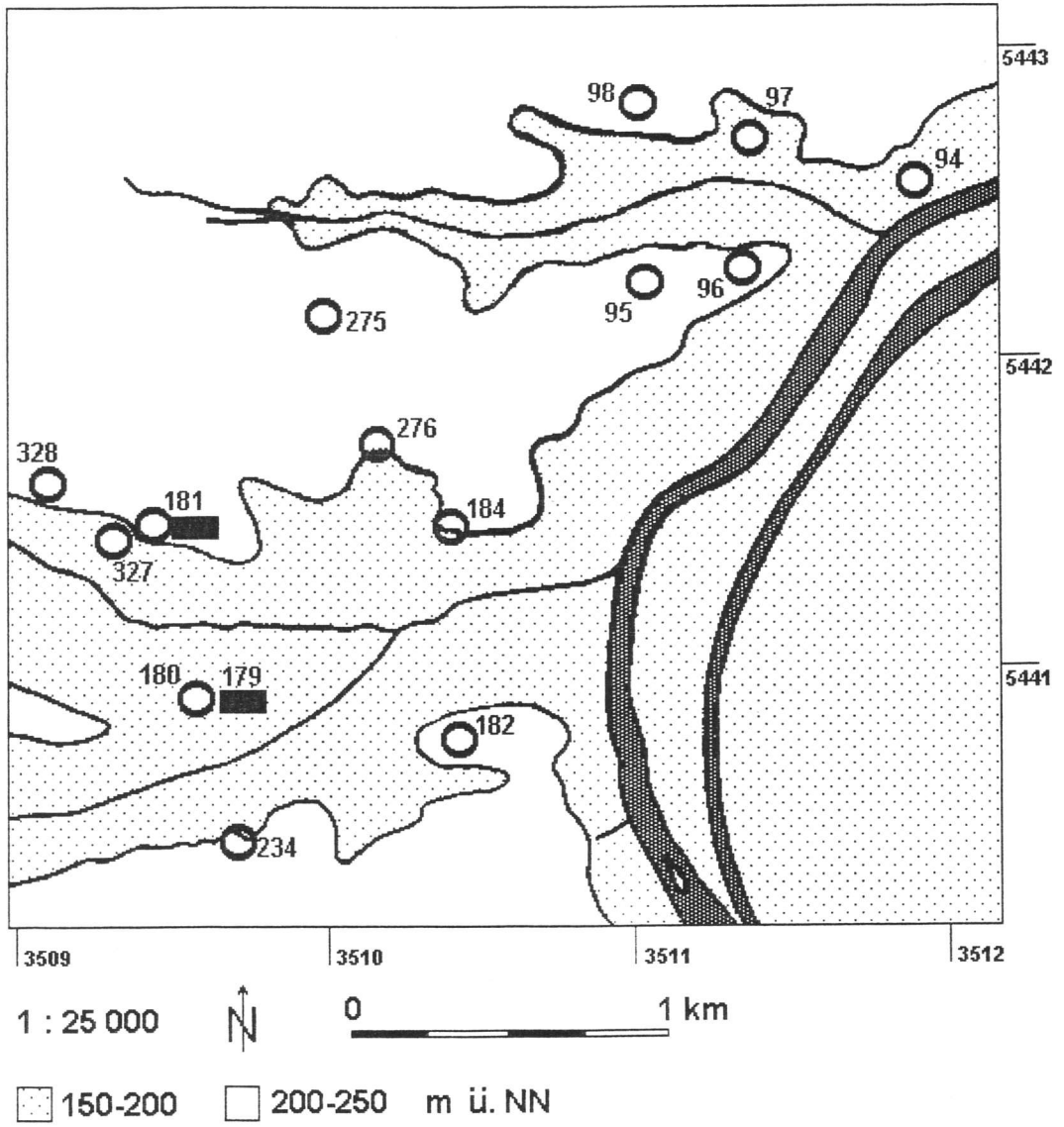


Fst.43 Cleebrohn "Michaelsberg" und Umgebung

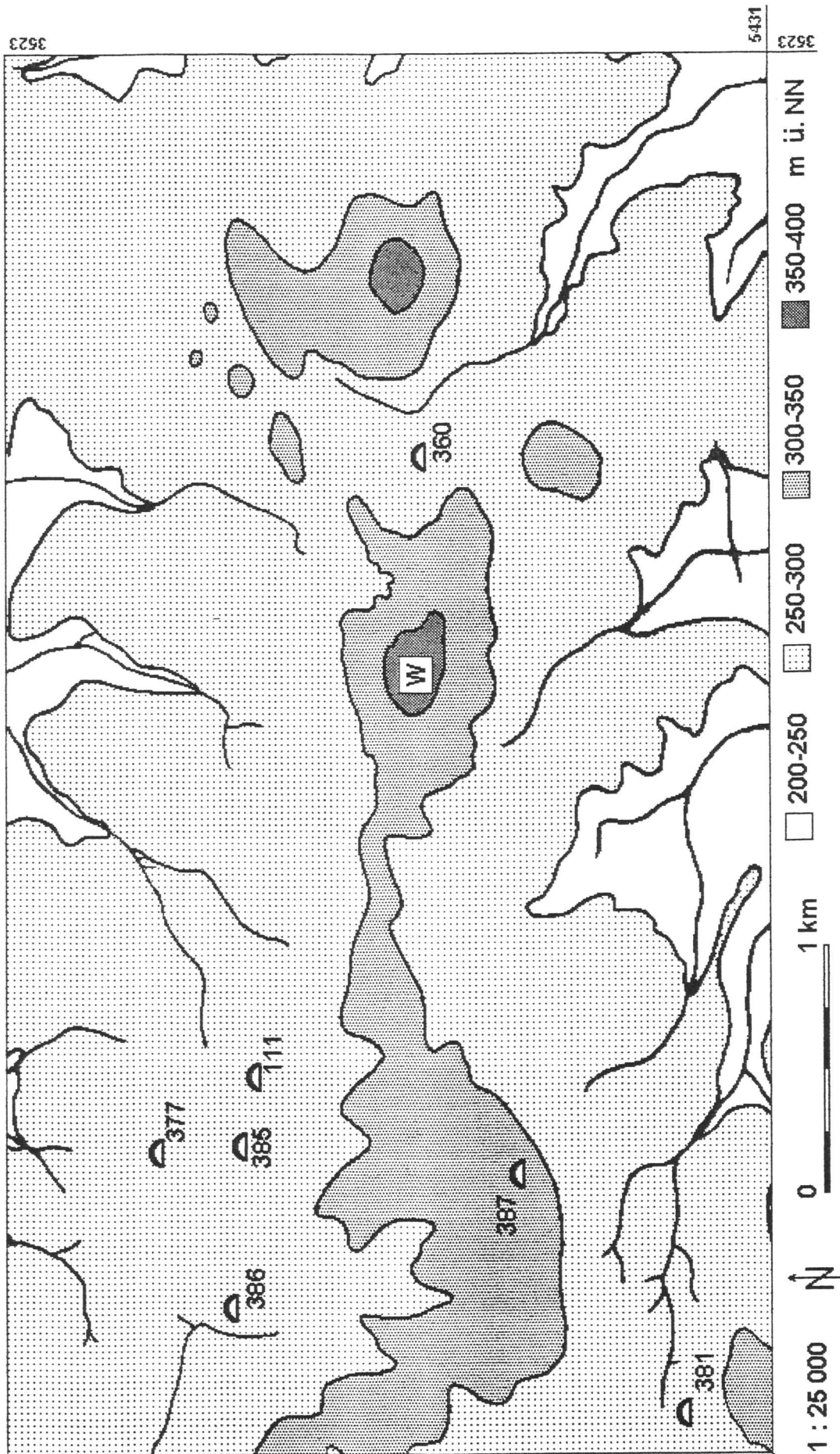




Fst. 36 Brackenheim-Meimsheim "Kreuzweg/Hälden" und Umgebung

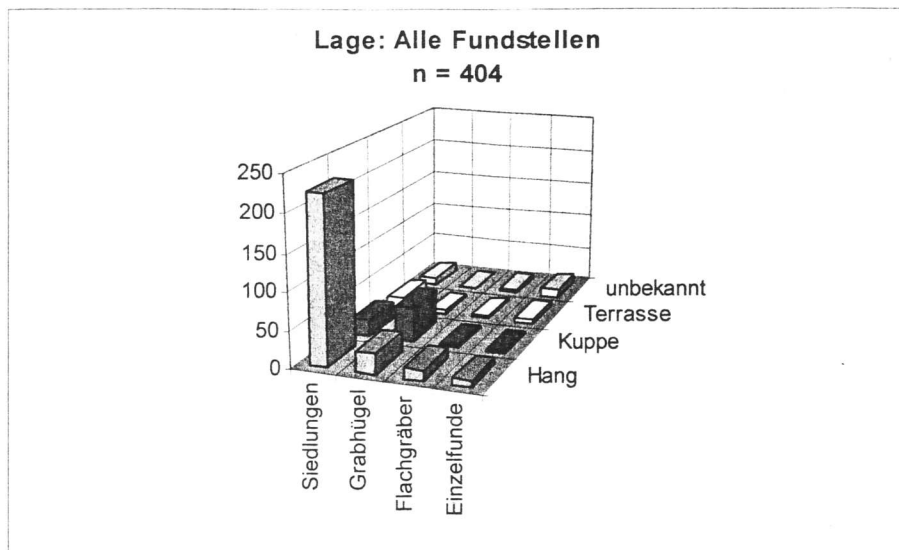


Fst.96 Heilbronn-Klingenberg "Schloßberg" und Umgebung

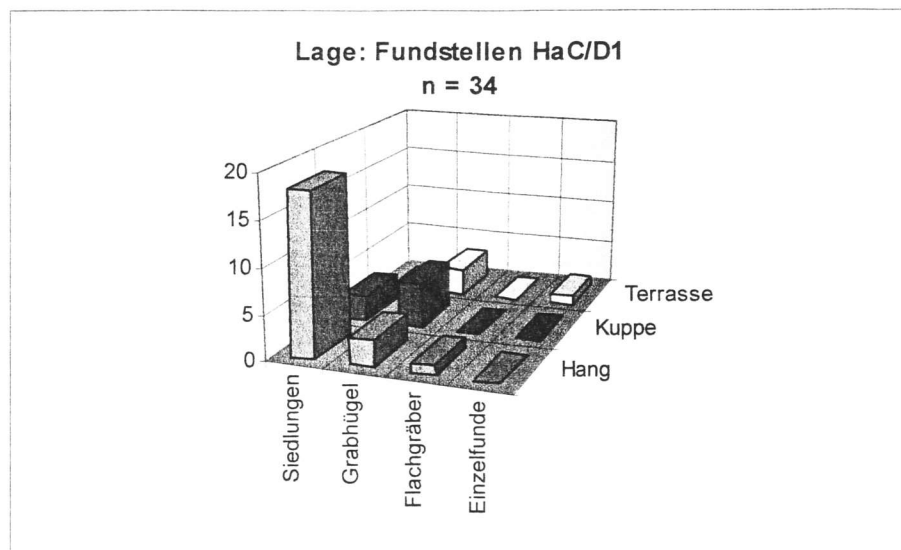


Vermutete Höhensiedlung auf dem Wunnenstein und Umgebung

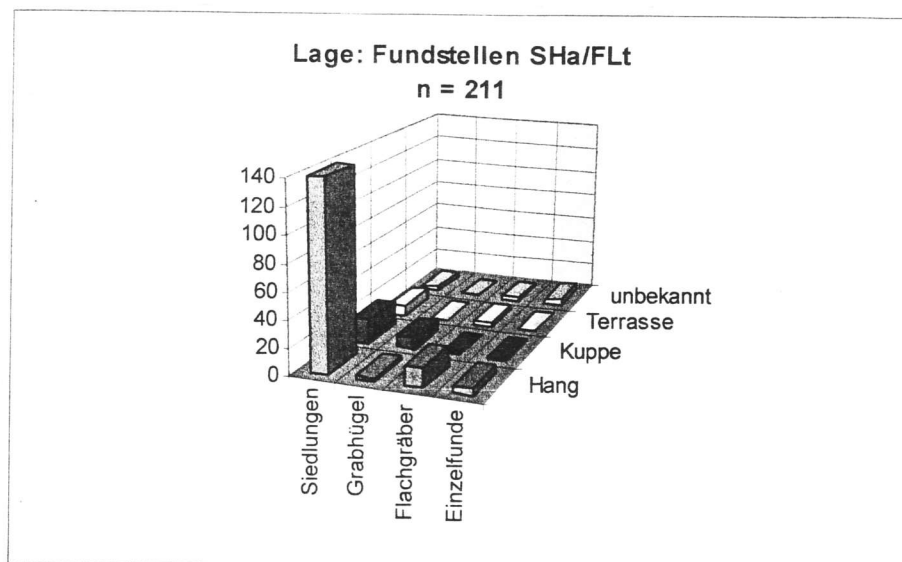
**A**



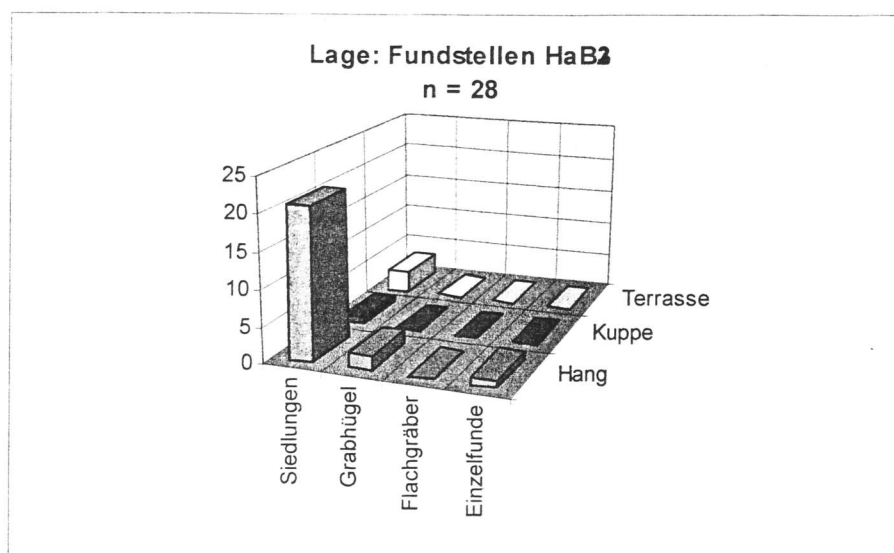
**B**



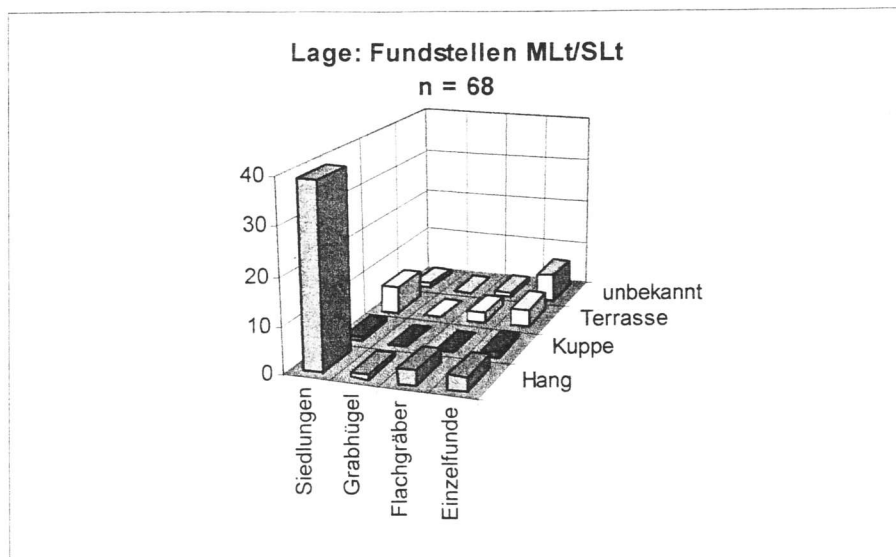
**C**



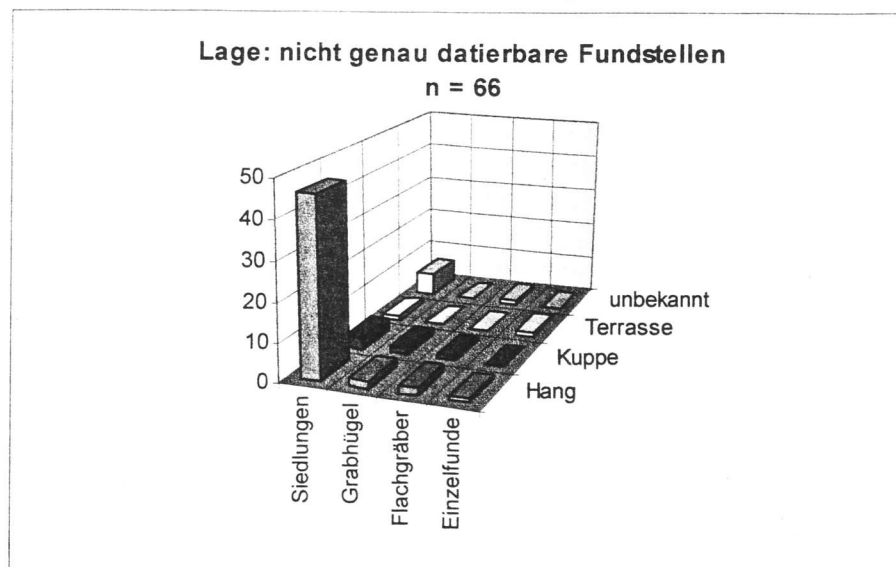
A



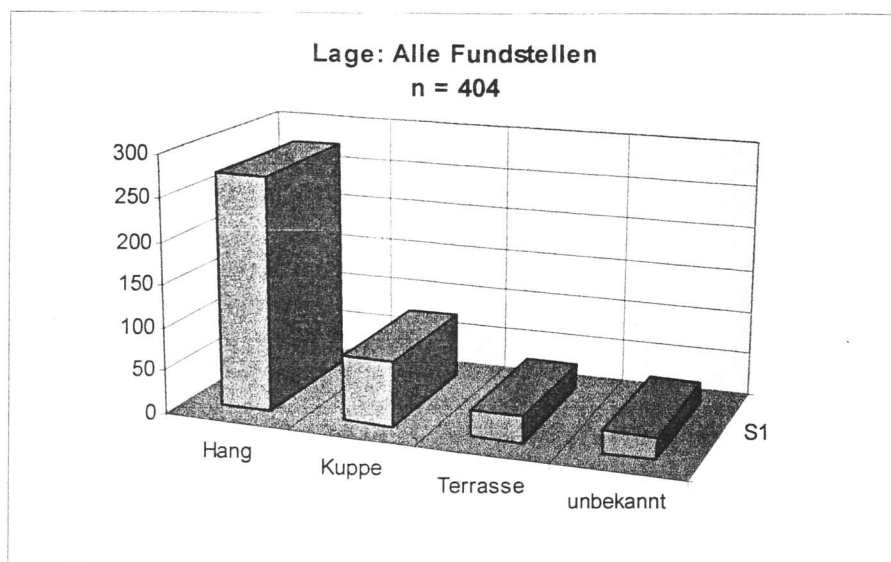
B



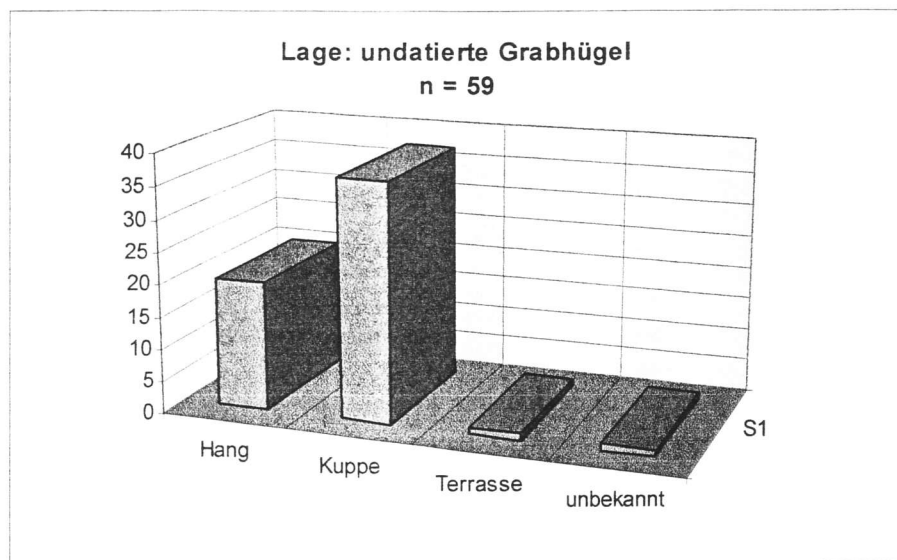
C



**A**



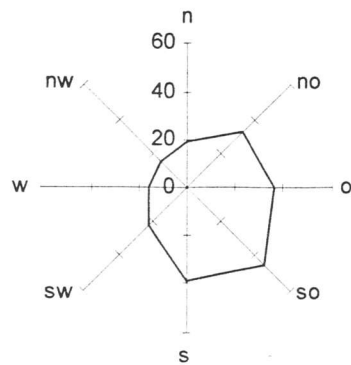
**B**





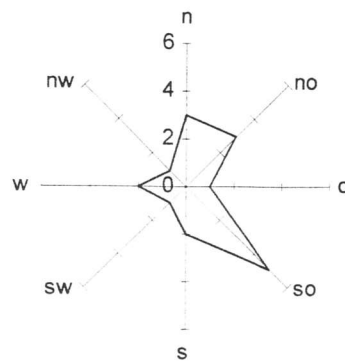
**A**

Orientierung: Alle Siedlungen  
n = 225 (von 275)



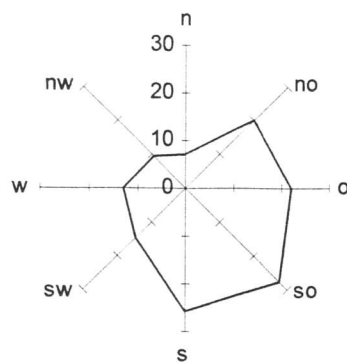
**B**

Orientierung: Siedlungen HaC/D1  
n = 18 (von 21)



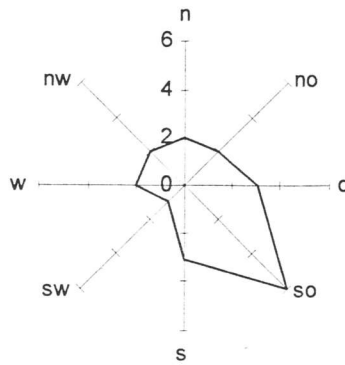
**C**

Orientierung: Siedlungen SHa/FLt  
n = 140 (von 170)



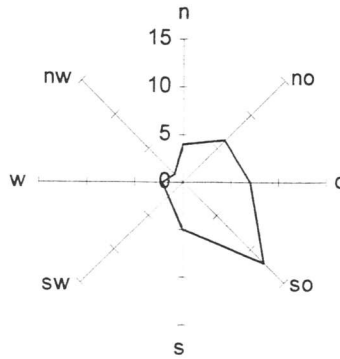
**A**

**Orientierung: Siedlungen HaB2**  
**n = 21 (von 25)**



**B**

**Orientierung: Siedlungen MLt/SLt**  
**n = 39 (von 47)**



**C**

**Orientierung: Nicht genau datierbare Siedlungen**  
**n = 46 (von 56)**

